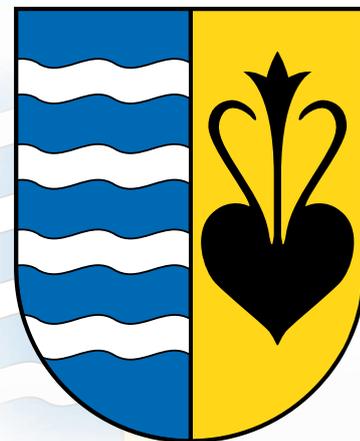


WEYREGG AM ATTERSEE Gemeindezeitung



Ausgabe 6/2023

In dieser Ausgabe

Neue Parkraumbewirtschaftung
Wasserversorgung Weyregg
Müllkalender 2024
Müllsticker zum Heraustrennen

*Frohe & besinnliche
Weihnachten 2023*



Weihnachtsausgabe 2023 - Übersicht und Kurzinformationen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3-5
Gemeindenachrichten.....	6-15
Aus den Vereinen.....	16-31
Kindergarten und Krabbelstube	32-33
Naturparkvolksschule	34-36
Regatta.....	37
Familiennachrichten.....	38
Veranstaltungen.....	39

Öffnungszeiten ASZ

Standort ASZ Attersee-Nord, Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen am Attersee.

Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

E-mail Versand Gemeindezeitung

Alle Jene, die in Zukunft ihre Gemeindezeitung per E-Mail erhalten wollen, bitten wir unter gemeinde@weyregg.ooe.gv.at ihre E-Mail Adresse (Betreff: Gemeindezeitung) bekannt zu geben.

Impressum

Herausgeber/Medieninhaber: Gemeinde Weyregg am Attersee. Anschrift: Weyregger Str. 69, 4852 Weyregg am Attersee, Tel.-Nr. +43 7664 2255-0, E-Mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at. F.d.l.v.: Bgm. DI DI DI Dr. Michael Stur. Für den Inhalt der Vereinsartikel sind die jeweiligen Vereine verantwortlich. Redaktion & Layout: Alexandra Daxner Bakk.komm., Bildnachweis: Gemeinde Weyregg am Attersee, Vereine, Privat. Druck: Plöchl Druck, Freistadt, Auflage: 1.000 Stk.

Autofreier Raderlebnistag

Vorgemerakter Termin: Sonntag, 5. Mai 2024

Zeitraum: 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Sperre der B151 und B152

Gemeindegebühren

Die aktuellen Gemeindegebühren sind jederzeit online auf www.weyregg.at abrufbar.

Ab 2024 werden sich Indexanpassungen ergeben, diese werden noch kundgemacht.

Die Zivilschutz-SMS: Im Katastrophenfall informiert sein

Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit der Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versendet. So erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Die Zivilschutz-SMS ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Einfach anmelden unter:

<https://zivilschutz-sms.at/anmelden>

Ärztbereitschaft

Alle aktuellen Bereitschaftsdienstzeiten können Sie unter der Ärzte-Notrufnummer 141 abfragen.

Dr. Markus und Dr. Brigitte Wolfsgruber
Adresse: Schulstraße 5, 4852 Weyregg am Attersee
Tel.: +43 7662 20 15

Ordinationszeiten:

Montag, 07:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag, 07:30 bis 12:00 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 16:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 07:30 bis 12:00 Uhr

Freitag, 07:30 bis 12:00 Uhr

Wir bedanken uns für die Beiträge und Berichte von den Vereinen und Institutionen!

Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Weyreggerin, sehr geehrter Weyregger,

ich hoffe, dass es Ihnen allen gut geht und Sie die Adventzeit bisher genießen konnten?

In diesem Jahr empfinde ich die Adventzeit und die Vorfreude auf Weihnachten als besonders positiv. Nicht nur, weil ich ein großer Fan von Weihnachten (und der Botschaft dahinter) bin, sondern weil ich vielfältige Gründe hierfür gefunden habe:

Zum einen bin ich für meine Familie sehr dankbar: für meine Ehefrau Nadine, die mich tagtäglich herausfordert (natürlich nur im positiven Sinne) und mir immer wieder hilft, auch schwierige Zeiten zu bestehen. Für meine zwei Kinder, die mir jeden Tag vor Augen führen, was bedingungslose Liebe und Zuneigung wirklich bedeuten (egal, wie gut oder schlecht ich gelaunt bin – sie freuen sich immer, mich zu sehen).

Zum anderen war das Jahr 2023 gezeichnet durch unglaublich viele helfende Hände in unserer Gemeinde. Es war ein wirklich intensives, sehr erfolgreiches und veranstaltungsreiches Jahr und ich habe mir in einer ruhigen Minute versucht vor Augen zu führen, wie viele von Ihnen, geschätzte Weyreggerinnen und Weyregger, Anteil an diesem Erfolg haben.

Ich bin begeistert von der Vielfalt in unserem schönen Ort.

Aufkleber Müllkalender

Übrigens: die in dieser Zeitung beigelegten Aufkleber können Sie für Ihren (Steh)Kalender zu Hause nutzen, damit sie keine Müllabfuhr mehr verpassen! Kleben Sie die jeweiligen Symbole einfach in Ihren Kalender an den jeweiligen Terminen ein.

Auf so vielen Ebenen und in so vielen Facetten arbeiten Menschen füreinander – beruflich, ehrenamtlich, aufgrund ihrer Herzeseinstellung und ihres Idealismus.

Es erscheint mir unmöglich, alle meine Eindrücke anzuführen.

Lassen Sie mich dennoch einige dieser Eindrücke mit Ihnen teilen, ohne bewusst Namen zu nennen:

- Wissen Sie, wer hinter der Pflege und Instandhaltung unserer Wanderwege steckt? Und wer in absoluter Eigeninitiative nach den Starkregenereignissen mitgeholfen hat, diese wieder so rasch wie möglich instand zu setzen?
- Sind Ihnen die Blumenträge auf der Brücke über dem Weyregger Bach schon einmal aufgefallen? Wer pflegt diese so regelmäßig?
- Viele wissen, wer das Bewegungsfest organisiert und damit unseren Kindern im Sommer große Freude bereitet ...
- Wo gibt es Veranstaltungen, wo ALLE Fraktionen des Gemeinderates involviert sind und vor Ort mithelfen?
- Wissen Sie, wer bei den vielen Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindezentrum so großartige Dekorationen herbeizaubert?
- Ist Ihnen schon aufgefallen, wie oft unsere lokale Wirtschaft als Sponsor die Vereine und Veranstaltungen unterstützt?
- Unsere Vereine sind unabdingbar für unsere Gemeinschaft. Ob es die Sicherheit der Bevölkerung betrifft, die sportlichen Aktivitäten zu Land oder am Wasser, das kulturelle Angebot oder die künstlerische Betätigung in der Fotografie und dem Film ... Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie viele Menschen hier involviert sind?

Diese Liste ließe sich noch lange fortführen. Ich darf Sie ermutigen: gehen Sie einmal bewusst die Vereine, die Ihnen so spontan einfallen, im Gedanken durch und stellen Sie sich alle Menschen vor, die Sie persönlich kennen und in die einem oder mehreren Vereinen für unsere Gesellschaft da sind. Ich glaube, dass wir einander mit ganz anderen Augen sehen und wieder ein Stück weit mehr zusammenrücken werden. Ich für meinen Teil habe den Eindruck, dass sich dieser Zusammenhalt nicht nur in den Vereinen sondern auch im Gemeinderat und in der Arbeit unserer Ausschüsse widerspiegelt. Und genau das ist eines meiner erklärten Ziele für unseren schönen Ort: zusammenzurücken, uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam die Zukunft gestalten!

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen daher zum einen einige ganz zentrale Entscheidungen des Gemeinderates näherbringen. Ein Schwerpunkt soll diesmal aber zum anderen das Thema der Wasserversorgung sein.

Geschätzte Weyreggerin, geschätzter Weyregger, ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der aktuellen Gemeindezeitung. Zudem wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen erfolgreichen Start in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

und einem herzlichen „Glück Auf!“

Ihr Bürgermeister
DI DI DI Dr. Michael Stur

Unser Gemeinderat

Die Ergebnisse des Ausschusses für Tourismus, Sport- und Kulturangelegenheiten haben Sie in diesem Sommer wahrscheinlich das eine oder andere Mal hautnah und zum Teil lautstark wahrgenommen. Natürlich sind Veranstaltungen auch polarisierend, aber ich glaube, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Aus meiner Sicht einer der erfolgreichsten Veranstaltungssaisonen der letzten Jahre.

Ebenso setzte sich unser „Sozialausschuss“ – ihm sind Themen wie zum Beispiel Jugend, Familien, Senioren und Kindergarten zugeordnet – regelmäßig mit ganz zentralen Tagesaktuellen Themen auseinander und prägt damit sehr positiv das soziale Umfeld in unserer Gemeinde.

Dieses Jahr war für unseren Gemeinderat und den Ausschüssen somit ein wirklich intensives. Ich meine damit nicht, dass es bisher immer entspannt war, aber die Tragweite einiger Entscheidungen werden sich aus meiner Sicht – und auch aus Sicht des Gemeinderates – langfristig positiv für Weyregg auswirken.

So wurden zum Beispiel in den letzten zwei Jahren die Grundlagen für derzeit

vier (!) neue Bebauungspläne geschaffen und vor allem in den letzten 12 Monaten sehr intensiv diskutiert. Diese Bebauungspläne (sie wurden alle einstimmig im Gemeinderat beschlossen) befinden sich derzeit in der Kundmachung und haben – neben einem gewissen Ortsbildschutz – auch das Ziel, bestehendes Bauland für Familien sinnvoll bebaubar zu halten aber „Großprojekte“ zu vermeiden. Sie sehen in Abbildung 1 zum Beispiel einen Ausschnitt aus dem derzeit kundgemachten Bebauungsplan für die Ambosstraße, wo neben der Dachform auch die Geschoßanzahl, die Baukörpergröße und Anzahl an Parkplätzen definiert wurden. Auch hat sich der Gemeinderat in einer gewissen Art und Weise der „Sanierung“ des Ortsbildes verschrieben. So sehen Sie in der Abbildung 2 einen Ausschnitt aus dem derzeit kundgemachten Bebauungsplan (bzw. dessen Änderung) für das Norikum. Hier sollen künftig Dachräume mit Satteldächern ermöglicht werden, um das Ortsbild wieder zu vereinheitlichen und die Wohnqualität der Einwohner zu verbessern.

Eine andere, ganz wesentliche Entscheidung, wurde bereits vor zwei Jahren im Winter 2021 getroffen. Seither hat

man in zehn Sitzungen im zuständigen Ausschuss diskutiert, mehr als sechs Anbieter geprüft und ein Gesamtkonzept erarbeitet und nun im Gemeinderat, quasi einstimmig, die neue Parkraumbewirtschaftung beschlossen.

Hierzu finden Sie in dieser Ausgabe noch weitere Informationen. Schlussendlich wurde auch die Verlängerung des Multifunktionsstreifens (z. B. von der Segelschule Steinwand bis in etwa zum Cafe Eichhorn) einstimmig (!) beschlossen, was nun dazu führen wird, dass wir in Weyregg am Attersee nach Fertigstellung dieses Multifunktionsstreifens in 2 bis 3 Jahren eine nahezu durchgehende Möglichkeit für den Radverkehr und die Fußgängerinnen und Fußgänger geschaffen haben, diesen Streifen zu nutzen und so weg von der Hauptfahrbahn der B152 sicherer unterwegs zu sein.

Es gäbe aus den Ausschüssen und aus dem Gemeinderat noch viele weitere, sehr positive Ergebnisse zu berichten. Hier ermutige ich Sie, einfach einmal einen Blick in die Protokolle zu werfen (Sie finden diese auf der Gemeinde-Homepage) oder an unseren Sitzungen teilzunehmen.

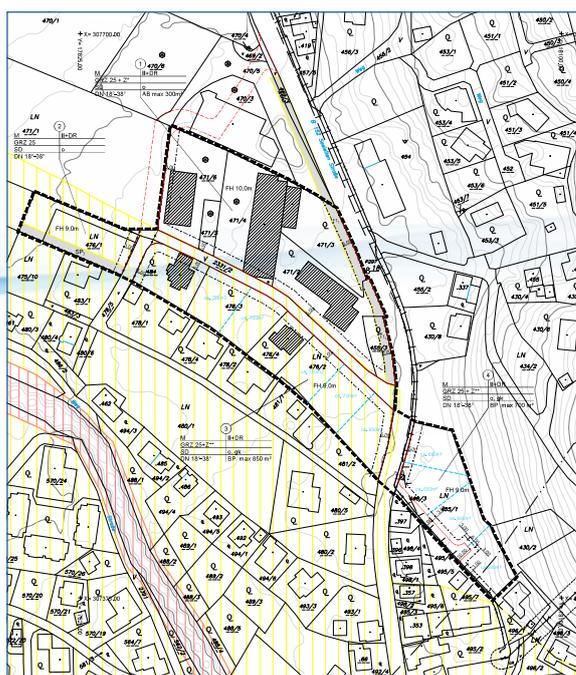


Abbildung 1: Ausschnitt aus dem derzeit kundgemachten Bebauungsplan Ambosstraße

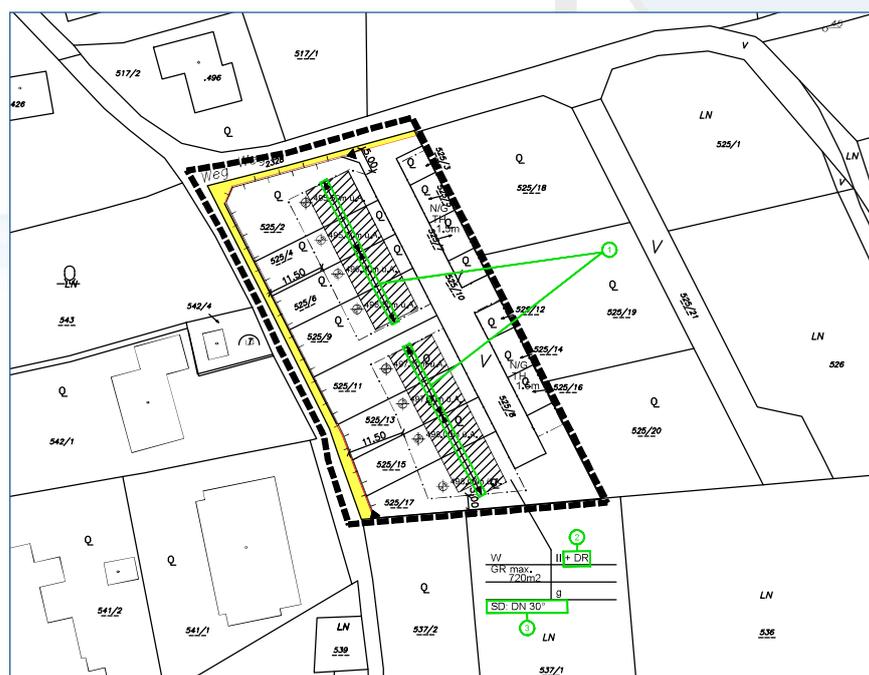


Abbildung 2: Ausschnitt aus dem derzeit kundgemachten Bebauungsplan Norikum

Unsere Wasserversorgung

Ich war in den letzten Wochen überrascht und zugleich über das große Interesse von Ihnen, geschätzte Weyreggerinnen und Weyregger, über unsere Wasserversorgung erfreut. Hier gab es viele Fragen, wie zum Beispiel:

- Wo kommt das Wasser her?
- Wie oft wird denn die Qualität geprüft?
- Warum brauchen wir eine Leitung aus Attersee?
- Wie viele Hochbehälter haben wir?
- Was macht denn ein Pumpwerk?

Ich habe mich daher entschlossen, gemeinsam mit unserem Wasserwart Christian Geißler, Ihnen unsere Wasserversorgung und seine Tätigkeit näherzubringen. Während Sie das lesen ein Hinweis: werfen Sie doch gleich einen Blick auf die Rückseite des Müllabfuhrkalenders! Ich hoffe, dass Ihnen diese Darstellung hilft, unsere Wasserversorgung nun besser zu verstehen.

Weyregg am Attersee betreibt derzeit ein Versorgungsnetz von rd. 35 km Wasserleitung (gezählt wurden nur die Hauptleitungen) und wird von zwei Seiten mit Trinkwasser versorgt. Zum einen werden zwischen 85 und 95 % unseres Wasserbedarfs über die eigenen Quellen (Tiefgruben- und Holzstubenquelle) abgedeckt. Der Rest kommt zum anderen aus der Versorgungsleitung des Wasserleitungsverbandes Vöckla-Ager (WLV Vöckla-Ager) aus Attersee.

Wir betreiben derzeit vier Pumpwerke (Schmausing, Asteckerbrücke, Reichholz

und Bach), welches das Wasser in höhere Ebenen (in die Hochbehälter) pumpen und nutzen vier Hochbehälter (Reichholz, Wachtberg, Alexenau und Bach).

Insgesamt sprechen wir von einem Wasserverbrauch von rd. 1.050.000 m³ pro Jahr (Stand: 2022). Also 1.050.000.000 (Milliarden) Liter Wasser! Unser Ernst Nöhmer müsste mit einem großen (sauberen!) Betonmischer dafür etwa 116.700 Mal Wasser nach Weyregg bringen – das wären 320 Fahrten pro Tag!

Was viele nicht wissen ist die Tatsache, dass wir theoretisch unsere Bevölkerung auch 100 % mit „Eigenwasser“ versorgen könnten – wenn man nur die Menge betrachtet und den Versorgungszeitpunkt ignoriert. Die Herausforderungen sind aber zwei wesentliche Szenarien: zum einen die Verbrauchsspitzen (v. a. im Sommer) und zum anderen die Wasserrohrbrüche.

Überwiegend im Sommer – aber manchmal auch außerhalb der Saison – treten immer wieder Verbrauchsspitzen zu gewissen Uhrzeiten auf, die eine 100 %ige Wasserversorgung mit Eigenwasser verhindern, weil die Quellen nicht genug Wasser in dieser kurzen Spitzenzeit liefern (man nennt das auch „Schüttmenge“). Daher haben wir mit der Wasserleitung des WLV Vöckla-Ager eine perfekte Ergänzung, die diese Spitzen abdeckt.

Das zweite Szenario, wo es mit der eigenen Wasserversorgung eng wird, sind Wasserrohrbrüche. Treten solche Wasserrohrbrüche auf, müssen oftmals größere Areale abgesperrt werden (wir nennen das „abschiebern“), um zum einen den Wasserverlust zu reduzieren und zum anderen Folgeschäden (z. B. am Unterbau von Straßen durch Ausspülen von feinem Material) zu vermeiden. Dieses „Abschiebern“ führt dann unter Umständen dazu, dass Häuser „hinter“ dieser Sperre nicht mehr mit Eigenwasser versorgt werden können. Und genau hier liefert die Wasserleitung des WLVs Vöckla-Ager das notwendige Wasser „von der anderen Seite“ zu.



Die Übergabestation für diese Wasserleitung befindet sich im Bereich des Gasthofes Staudinger und ermöglicht somit eine Einspeisung im Norden unserer Gemeinde. Wir haben daher eine Wasserversorgung von zwei Seiten, die uns rund um die Uhr sauberes Wasser gewährleistet.

Apropos Wasserrohrbrüche – die sehr intensive Suche und Behebung dieser Wasserrohrbrüche stellt nur einen Bruchteil der Aufgaben unseres Wasserwartes, Christian Geißler dar.

Im Regelfall

- überwacht und wartet er unserer Wasserversorgungsanlagen,
- sorgt er dafür, dass die Trinkwasserqualität den Standards entspricht und Zweimal jährlich durch ein akkreditiertes Labor überprüft wird (die Ergebnisse – auch Prüfbefunde genannt – finden Sie übrigens auf unserer Homepage),
- koordiniert er die Reparaturen und optimiert den kompletten Bestand der Wasserversorgungsanlage,
- versucht er, die Verlustmengen im Leitungsnetz so gering wie möglich zu halten,
- tauscht er regelmäßig die Wasserzähler und übernimmt die Planung der Tauschzyklen sowie die Abstimmung der Tauschtermine,
- u. v. m.

Sie sehen also, dass wir mit unserer Wasserversorgung sehr gut aufgestellt sind. Weiters kann ich Ihnen versichern, dass wir ständig an der Verbesserung des Leitungsnetzes arbeiten und immer überlegen, wie wir die Versorgungssituation noch sicherer machen können.

Fakten Wasserversorgung Weyregg am Attersee

- 1.050.000 m³ pro Jahr
- 85 - 95% Eigenwasserversorgung
- 35 km Leitungslänge
- Zwei Quellen
- Eine Zusatzleitung (WLV Vöckla-Ager)
- vier Pumpwerke
- vier Hochbehälter





Neue Parkraumbewirtschaftung in Weyregg am Attersee

Die Firma Avantpark | Parking Solutions Österreich GmbH ist spezialisiert auf digitale Parkraumbewirtschaftung. Weg von Parkschranken, Parktickets und Parkscheiben, hin zu einer digitalen Komplettlösung soll der Umstieg für ein einfaches und effizientes Parken auf den Parkflächen in Weyregg am Attersee sorgen. Die Umstellung auf das elektronische System ist modern, umweltschonend und vermeidet aufwändige Service- und Wartungsarbeiten für die Gemeinde Weyregg am Attersee.

Mit der Digitalisierung werden Papier und Müll für den Druck der Tickets sowie eine umständliche Handhabung vermieden und dadurch umweltschonendes Parken ermöglicht. Die Firma Avantpark | Parking Solutions Österreich GmbH greift auf über 19 Jahre internationaler und nationaler Erfahrung und über 4.000 betreute Parkflächen in Österreich, Deutschland, Dänemark und Großbritannien zurück und ist Spezialist für digitale Parkplatzkontrolle. Jede Parkfläche ist individuell und hat spezielle Anforderungen.

Deshalb erstellt die Firma Avantpark | Parking Solutions Österreich GmbH jedem Kunden ein maßgeschneidertes Konzept.

Im ersten Schritt werden die Parkflächen Alexenau, der Parkplatz beim Musikpavilion und Strandbad, beim Bundesforstebad und der Steinmauer (Gahbergstrasse) entsprechend mit den Systemen ausgestattet.

Lassen Sie der Firma Avantpark | Parking Solutions Österreich GmbH und Ihnen ein wenig Zeit und Sie werden merken, dass das neue System für Sie ein Vorteil ist. Schon alleine die Tatsache, dass Sie kein Parkticket mehr sorgsam aufbewahren müssen, ist ein wesentlicher Vorteil. Dies erleichtert Ihnen Ihren Parkvorgang. Sie können einfach parken und müssen sich nicht mit einem stressigen „ich muss vorher zum Parkautomaten laufen“ herumschlagen.

Das neue System steht für mehr Flexibilität, Komfort und Umweltfreundlichkeit.

Wie funktioniert das neue Parksystem?

Die Kameras erfassen bei jeder Einfahrt das Kennzeichen eines Fahrzeugss bildlich, inklusive der Einfahrtszeit. Nach Ihrem Aufenthalt können Sie einfach und bequem per Kennzeicheneingabe bezahlen, entweder an einem Parkautomaten vor Ort oder bequem übers Handy mittels der Parking-App von „Parkster“. Bei der Ausfahrt wird das Kennzeichen der Fahrzeuge inkl. Ausfahrtszeit bildlich erfasst – streng nach den Vorgaben der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) – und das System prüft vollautomatisch, ob für den Parkvorgang entsprechend bezahlt wurde und Sie können den Parkplatz ohne weiteres verlassen. Natürlich werden sämtlich Parkplätze ausreichend beschildert und Sie werden über die jeweiligen Parkverordnungen informiert.

Damit Sie sich einen ersten Eindruck über die Beschilderung machen können, sind diese in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung abgedruckt:

P 

Kostenpflichtiger Parkplatz - Tariffs Apply
Kennzeichenerfassung - Number Plate Recognition

Bis zu 15 Minuten
up to 15 minutes **0,00 €**

Tagestarif
07:00 - 23:00 **6 €**

Nachparkverbot
23:00 - 07:00 

Bei Verstoß*
Failure to comply* **65 €**

*Bei Verletzung der bei der Einfahrt aushängenden AGB werden EUR 65,00 als zusätzliches Nutzungsentgelt verrechnet | *Failure to comply with the terms and conditions posted at the entrance will result in a 65.00 Euro usage fee

Verantwortliche Stelle:
Avantpark Parking Solutions Österreich GmbH
Ersch. Mollnir Gasse 24 | 10201 Wien
+43 (0) 330 6807 | www.avantpark.at

STOP

Parkgebühr bezahlt?
Have you paid the tariff?

Bei Verstoß*
Failure to comply* **65 €**

*Bei Verletzung der bei der Einfahrt aushängenden AGB werden EUR 65,00 als zusätzliches Nutzungsentgelt verrechnet | *Failure to comply with the terms and conditions posted at the entrance will result in a 65.00 Euro usage fee

Verantwortliche Stelle:
Avantpark Parking Solutions Österreich GmbH
Ersch. Mollnir Gasse 24 | 10201 Wien
+43 (0) 330 6807 | www.avantpark.at

P **So funktioniert es**
How it works

- 1** Wenn Sie einfahren, erfasst das System Ihr Kennzeichen und startet Ihren Parkvorgang
At the point of entry, the system detects your number plate and starts the parking process 
- 2** Parken Sie auf einem der freien Stellplätze und genießen Sie Ihren Aufenthalt
Park your vehicle in one of the free parking spaces and enjoy your stay 
- 3** Vor der Ausfahrt bezahlen Sie am Automat mittels Kennzeicheneingabe
Before exiting the car park, pay the tariff due at the kiosk by entering your number plate 
- 4** Sie können den Parkplatz jetzt verlassen, gute Fahrt
You may now leave the car park, have a good trip 

Verantwortliche Stelle:
Avantpark Parking Solutions Österreich GmbH
Ersch. Mollnir Gasse 24 | 10201 Wien
+43 (0) 330 6807 | www.avantpark.at

Alle Infos zur ID Austria

Einfach online identifiziert? Na sicher! Mit ID Austria.

Was ist die ID Austria?

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria.

Alle Infos zur ID Austria

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur als elektronischer Identitätsnachweis.

Am 5. Dezember 2023 startete der reguläre Betrieb der ID Austria.

Falls Sie für die Anmeldung am USP die Handy-Signatur benutzen, beachten Sie:

- ab dem 5. Dezember 2023 wird für alle Benutzerinnen und Benutzer, die bislang die Handy-Signatur für die Anmeldung am USP verwendet haben, stattdessen die ID Austria benötigt.
- Nutzerinnen und Nutzer einer Handy-Signatur müssen ihre Handy-Signatur daher auf eine ID Austria umstellen, um das USP weiterhin nutzen zu können.

Schritte für den Umstieg auf die ID Austria

Die für Sie relevanten Schritte hängen davon ab, wie Sie sich derzeit am USP anmelden:

Anmeldung mit Handy-Signatur

Der Umstieg auf ID Austria erfolgt in zwei Schritten.

1. Der Umstieg zur ID Austria mit Basisfunktion ermöglicht denselben Funktionsumfang wie die Handy-Signatur und wird ab dem 5. Dezember 2023 bei einer Anmeldung am USP automatisch durchgeführt.

2. Für die Aufwertung zur ID Austria mit Vollfunktion gibt es zwei unterschiedliche Varianten. Entscheidend ist, ob die ursprüngliche Ausstellung der Handy-Signatur durch eine behördliche Registrierung (und damit eine behördliche Identifizierung) stattgefunden hat.

- Wurde die Handy-Signatur behördlich registriert (z.B. via Magistrat, FinanzOnline), kann sie jederzeit online zur ID Austria mit Vollfunktion aufgewertet werden, durch die Eingabe der Dokumentennummer eines gültigen österreichischen Reisepasses oder Personalausweis. Die Aufwertung wird im Zuge der Umstellung auf ID Austria mit Basisfunktion als zweiter Schritt angeboten.
- Wurde die Handy-Signatur nicht behördlich registriert (z.B. via A1, Postamt), ist für die Aufwertung auf die Vollfunktion der ID Austria ein Behördengang erforderlich.

Achtung

Bei der ID Austria mit Vollfunktion ist es nicht möglich, sich via SMS-TAN anzumelden. Es gibt jedoch die Möglichkeit, die ID Austria mittels FIDO-Sicherheitsschlüssel zu verwenden. FIDO-Sicherheitsschlüssel können als zweiter Authentifizierungsfaktor zur Anmeldung mit ID Austria verwendet werden und stellen damit eine Alternative zur Verwendung der Smartphone-App „Digitales Amt“ dar.

Anmeldung mit Bürgerkarte/lokaler Bürgerkartenumgebung

Mit dem Start des regulären Betriebs der ID Austria am 5. Dezember 2023 müssen Bürgerkarten - analog zu Handy-Signaturen - auf ID Austria umgestellt werden. Alle weitere Informationen zur Umstellung der Bürgerkarte auf die ID Austria finden Sie unter: Wie funktioniert die Umstellung von Bürgerkarten auf ID Austria? (→ oesterreich.gv.at)

Anmeldung mit meinen USP Zugangsdaten

Sie können weiterhin Ihre dreiteilige USP-Zugangsdaten verwenden.

Die ID Austria im Überblick

Auf oesterreich.gv.at wurden die wichtigsten Informationen zur ID Austria übersichtlich zusammengestellt.





Leserbriefe

Leserbrief zur Gemeindezeitung Ausgabe Nr. 3/2023 „Gesundheitstipp“ Seite 12

„Healthy Food – Healthy Planet“

Pflanzenbetonte Ernährung und Nachhaltigkeit. Definition pflanzenbetonte Ernährung und Nachhaltigkeit
In diesem – namentlich nicht gezeichneten – Artikel wird wie folgt in den Raum gestellt:

„Die Viehzucht führt zu ineffizienter Futtermittelnutzung: Um ein Tier zur Produktion von 1 kg Fleisch heranzuzüchten braucht es viel mehr Getreide, Land und Wasser, als um dieselbe Energiemenge in Form von Getreide oder Pflanzen, die direkt vom Menschen gegessen werden, zu produzieren.“

Dem halte ich entgegen:

Schauen wir uns doch das Gemeindegebiet von Weyregg an. Das gilt für viele Berglandregionen nicht nur in Österreich. Hier in Weyregg herrscht in der Landwirtschaft alternativlos Grünland vor.

Bei uns wird kein Getreide angebaut. Flurgröße, Hangneigung und Klima lassen keine ertragreiche Getreideproduktion zu.

Um das Grünland zu bewirtschaften braucht es den Magen der Wiederkäuer, die aus Gras Lebensmittel produzieren – Fleisch und Milch.

„Reduktion des Konsums vom roten Fleisch“, das ist eine kurzsichtige Forderung.

Ohne Wiederkäuer ist bei uns eine produktive landwirtschaftliche Bewirtschaftung, verbunden mit regionaler Wertschöpfung, Landschaftspflege und Tourismus nicht möglich.

Unsere Bauern erzeugen ökologisch und nachhaltig wertvollste Nahrung („second hand Vegetarier“).

Ök.Rat Ing. Hans Lennkh

125 Jahre Jubiläumsallee

Mit den Feierlichkeiten am 24. September 2023, fand die seit dem Frühjahr geplante und durchgeführte Aktion der Erneuerung unserer 125-jährigen Jubiläumsallee einen würdigen Rahmen.

Die Feierlichkeiten wurden mit einem Gottesdienst am neu gestalteten Gedenkstein eingeleitet und fanden mit musikalischer Umrahmung einer kleinen Delegation der Musikkapelle Weyregg statt.

Anschließend wurden die Baumpatenschafts-Jubiläumschilder vergeben, die dann jeder Baumpate auf seinem ausgewählten Baum befestigen konnte. Als Marschstärkung gab es von der Brennerin einen 10 Jahre alten Birnenbrand als Geschenk.

Der Jubiläumzug „defillierte“ mit dem

Kaiser-Ehepaar zum Musikpavillon. Dort erwartete die Festtagsgäste eine Agape, die von der Gesunden Gemeinde angerichtet wurde. „Wir waren bemüht, nur Lebensmittel aus Weyregg oder dem Naturpark anzubieten“ erzählte uns Ira Pichler, die dafür verantwortlich war. Vom Buffet übrig blieb nur die Dekorationen.

Bei Kaiserwetter und bester Feierstimmung an der langen Bank klang die Jubiläumsfeier, mit der Untermauerung der Weyregger Musikkapelle, in einem gemütlichen Rahmen aus.

Im Vorfeld der Arbeiten zur Rekultivierung fanden umfangreiche Gespräche, Vorarbeiten und Planungen statt. Ebenso mussten alte Baumstümpfe gefräst und eine fachgerechte Pflanzung der Jungbäume gewährleistet werden.



Die Rekultivierung unserer Allee war nur durch die vielen Baumpatenschaften möglich, die zeigen, dass diese Allee für alle Weyreggerinnen und Weyregger, Vereine und Parteien erhaltenswert ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Grundstücksbesitzer für die Einwilligung zur Pflanzung, an alle Baumpaten und Unterstützer dieser Arbeiten.

Neuer Jubiläumsbirnenbrand - von Brennerin Rosi Huber

Am 28. September 2023 starteten wir das erste Gemeinschaftsprojekt: Gemeinde Weyregg am Attersee und Brennerin Rosi Huber.

Wir haben die Birnen der Allee geerntet. Bärbel Ranseder, danke für deine Mithilfe.

Am 8. Dezember wurde der Jubiläumsbirnenbrand beim Weihnachtsmarkt verkostet. Die Hälfte des Birnenbrandes wird dem Bürgermeister als Geschenk-artikel zur Verfügung gestellt.

Wir dürfen uns auf ein gutes Weyregger Produkt freuen.



Wir sind bienenfreundliche Gemeinde

- Mit all unseren Workshops,
- sowie einem Infostand am Weihnachtsmarkt
- Bepflanzung der Weyregger-Straße mit bienenfreundlicher den Naturpark repräsentierende Pflanzen,
- Vergabe der Info Sackerl „für die Neuzugezogenen“
- Anlage eines bienenfreundlichen Beetes und setzten von Frühlingsblumen vor dem Gemeindeamt

wurden wir bei den Feierlichkeiten im OKH Vöcklabruck im Juni zur bienenfreundlichen Gemeinde ausgezeichnet.

Ein Dank geht an Alle, die bei diesen Aktionen tatkräftig mitgearbeitet haben.

Wer uns gerne unterstützen möchte, und bei den Aktivitäten wissenswertes über die Pflanzen und Natur erlernen will, bitte um Kontaktaufnahme.

(Bärbel Ranseder +43 676 847 27 13 02)

Weyregg blüht auf!



Umweltlandesrat OÖ Stefan Kaineder, Bgm. DI DI DI Dr. Michael Stur, DI Bärbel Ranseder, Architektin Irina Janßen, Dr. Nikolas Bracher, DI Gerlinde Armbruster

JugendTaxi-App in Weyregg am Attersee

Die Gemeinde Weyregg am Attersee nimmt an der JugendTaxi-App der 4you-Card teil.

Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren können sich auf dem Gemeindeamt Jugendtaxi-Gutscheine abholen. Ein Teil der Gutscheine ist selbst zu bezahlen, den Rest übernehmen das Land Oberösterreich und die Gemeinde.

Die Gutscheine können bei den Taxiunternehmen:

- Atterseetaxi Gebetsroither Steinbach
 - Josef Taxi Schörfling
 - Taxi Geschwentner Timelkam
 - Taxi Marek Vöcklamarkt und
 - Taxi Enser Regau
- zum sicheren Nachhausekommen eingelöst werden.

Sie sind jeden Tag zwischen 20:00 Uhr und 6:00 Uhr früh gültig. Dafür benötigen die Jugendlichen nur eine gültige 4you-Card, die 4youCard-App und müssen die Karte in der App aktivieren.

Die Vorgehensweise ist einfach:

1. Jugendliche bezahlen Selbstbehalt am Gemeindeamt
2. Gutscheine werden in die App eingespült
3. Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen ein teilnehmendes Taxiunternehmen
4. Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt - so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden

Zudem können im Gemeindeamt Weyregg am Attersee auch nicht geförderte Gutscheine von Eltern oder Großeltern für Jugendliche gekauft werden.

Mehr Informationen gibt es unter:

www.4youcard.at/jugendtaxi



Personelles aus dem Gemeindeamt

Im Jahr 2023 wurde das Team des Gemeindeamtes um zwei Personen erweitert:

Ramona Baumann aus Timelkam, ist seit Anfang des Jahres in der Steuerbuchhaltung beschäftigt. Durch ihr freundliches Wesen und ihre Hilfsbereitschaft bereichert sie unser Amt sehr.



Der Bauhof wurde im August durch Thomas Kühnl aus Seewalchen verstärkt. Durch seine umfassenden handwerklichen Fähigkeiten, vor allem im Bereich der Maler- und Maurerarbeiten ist er eine große Hilfe bei vielen Tätigkeiten, die im Gemeindegebiet immer wieder anfallen.



Aus der Karenz ihres zweiten Kindes retour ist Alexandra Daxner. Sie unterstützt die Amtsleitung, die Finanzabteilung und das Bauamt bei der Budget- und Finanzplanung sowie Bescheiderstellung. Ihre kreative Ader lebt sie in der Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde aus.



Betriebsausflug

Unser zweitägiger Betriebsausflug vom 3. bis 4. Dezember führte uns heuer nach Wien.

Mit ein wenig Verspätung aufgrund des Schneechaos am Vortag erreichten wir mit dem Zug ein wunderbar verschneites Wien.

Wir erlebten eine beeindruckende Führung im neu renovierten Parlament und vorbei an den Sehenswürdigkeiten Wiens. Am Christkindlmarkt vorm Rathaus wurden wir auf Weihnachten eingestimmt und bei Punsch und Maronikam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Ein toller Ausflug in unsere Bundeshauptstadt!



Neuer Traktor für den Bauhof - Winterdienstinfos

Wir sind sehr glücklich darüber, dass unser altgedientes Kommunalfahrzeug nach 40 Jahren endlich gegen ein neues getauscht wurde. Das neue Kommunalgerät ist dem Bauhof eine große Hilfe bei jeglichen Arbeiten im Sommer wie Winter.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eine **Schneeräumung der Privatzufahrten** eine Serviceleistung der Gemeinde ist, die auf freiwilliger Basis und nach Zeitressourcen erfolgt. Voraussetzung ist aber in jedem Fall, dass die zufahrtsnahen **Bäume und Sträucher zurückgeschnitten** sind. **Ansonsten findet keine Räumung oder Streuung statt.**



Wichtige Informationen zur Müllentsorgung

- Entsorgungsmöglichkeiten für Glas befinden sich im Bauhof Bach sowie beim Spar Weyregg.
- Aufgrund vieler Anfragen: Textilsäcke sind nicht in der Gemeinde, sondern direkt beim ASZ Seewalchen abzuholen.
- Die Ablagerung der Christbäume beim ÖBF Gelände ist auch heuer wieder bis Ende Jänner 2024 möglich. Bitte achten Sie darauf, dass keinerlei Schmuck oder Haken mehr auf den Bäumen vorhanden sind.
- Die Mülltonnen müssen immer mittels Aufkleber gekennzeichnet sein. Ansonsten werden diese nicht geleert. Sollten sich Aufkleber abgelöst haben, ersuchen wir Sie einen Ersatzaufkleber direkt im Gemeindeamt zu den Parteizeiten abzuholen. Danke für Ihre Mithilfe!
- Die Auslieferung der gelben Säcke findet im Jänner 2024 statt. Sollten Sie irrtümlich einmal nicht daran denken, den gelben Sack an den vereinbarten Platz zu legen, können Sie direkt bei der Firma Frikus (+43 3135 500 0) anrufen, um eine Abholung zu vereinbaren.
- **Wie voll darf eine Mülltonne sein?** Sobald sich der Deckel der Tonne nicht mehr schließen lässt, ist es notwendig einen kostenpflichtigen Restmüllsack am Gemeindeamt abzuholen und den weiteren Müll dort einzufüllen.



Müllbänder 2024

Die Müllbänder für nächstes Jahr sind abholbereit im Amt hinterlegt. Gerne senden wir Ihnen die Müllbänder gegen Übernahme der Versandkosten zu. **Achtung: Eine Zusendung können Sie bis zum 31. März 2024 anfordern. Danach gibt es keine Versandmöglichkeit mehr.**

Wasserzählerablesung

In Ihrem eigenen Interesse, ersuchen wir Sie Ihren Wasserzählerstand regelmäßig zu kontrollieren. Nur so können unkontrollierte Verbrauchsverluste, Überläufe oder Rohrbrüche frühzeitig erkannt werden. Einmal jährlich werden Sie aufgefor-

dert Ihren Zählerstand der Gemeinde bekanntzugeben. Bitte kommen Sie dieser Aufforderung zeitnah und verlässlich nach, damit wir eine korrekte Abrechnung des Jahresverbrauchs durchführen können. Danke für Ihre Mitarbeit!

Tipp: Abbuchungsauftrag für Ihre Gemeindeabgaben

Um Ihnen die fristgerechte und genaue Einzahlung der Gemeindeabgaben zu erleichtern, nutzen Sie am besten einen Abbuchungsauftrag. Ein Lastschriftformular erhalten Sie jederzeit am Gemeindeamt oder online auf www.weyregg.at unter „Formulare“.

Danksagungen

Wir möchten uns herzlich bei Frau DI Bärbel Ranseder bedanken, die sich das ganze Jahr für die Blumen, Bäume und naturnahe Gestaltung unserer Gemeindegärten einsetzt.

Ebenfalls ein großes Danke an Herrn Helmut Scheutz, der sich im Sommer um die Blumenkästen bei der Weyregger Brücke und beim Feuerwehrdepot kümmert und diese regelmäßig gießt und ausseigt.

Hundehaltung

Wir möchten uns herzlich bei jenen Hundehaltern bedanken, die sich immer verlässlich an die Vorschriften gem. Hundehaltergesetz halten und die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde beseitigen, sowie ihre Hunde im Ortsgebiet an der Leine führen.

Bauverhandlungstermine 2024

Bisher sind folgende Termine für Bauverhandlungen geplant:

Donnerstag, 18. Jänner 2024
Donnerstag, 15. Februar 2024
Donnerstag, 14. März 2024

Auskünfte erhalten Sie im Bauamt bei Andreas Reiter: +43 7664 2255 DW 12



OÖ Schulveranstaltungshilfe

Das Familienreferat des Landes OÖ darf Sie über die neuen Richtlinien zur Oö. Schulveranstaltungshilfe informieren. Diese gelten ab dem aktuellen Schuljahr 2023/24 wie folgt:

- Der Förderbetrag pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro – von 25 auf 30 Euro – und damit um 20 % erhöht.
- Der Sockelbetrag zur Einkommensberechnung wurde von 1.200 Euro auf 1.400 Euro (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % angehoben. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder – mit einem

Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahreszwölfstel) in den Genuss der Förderung.

- Wegfall der Voraussetzung der Nächtigung außerhalb des Schulstandortes.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder Landerschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes aus, egal,

ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden.

Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei fünf und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei drei und zweitägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).

Infos und das Online-Antragsformular: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

KEM - Förderung für einkommensschwache Haushalte

Gratis-Tausch von energiefressenden Haushaltsgeräten

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

Im Zuge der Beratung können bis zu zwei, Haushaltsgeräte **KOSTENFREI** gegen energieeffiziente Neugeräte getauscht werden.

Anmeldung zur Erstberatung:

- per Mail an energiesparen@caritas.ooe.at oder
- telefonisch +43 676 87768047

Im Anschluss an die (telefonische) Erstberatung erfolgt ein Vororttermin

Zur Anmeldung per Mail für den Vororttermin bitte folgende Unterlagen mitsenden (jeweils für alle im Haushalt lebenden Personen):

- Ausweis (Falls Reisepass darf dieser nicht abgelaufen sein)
- Aktueller Meldezettel
- Aktueller Einkommensnachweis
- Nachweis GIS Befreiung oder Heizkostenzuschuss oder Sozialhilfe/Ausgleichszulage oder Wohnbeihilfe

Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-MitarbeiterInnen durchgeführt.

Sauber Heizen für Alle!

Diese Förderung gilt ebenfalls für Menschen mit geringem Einkommen und auch hier ist eine Förderung bis 100 % möglich. Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Gefördert werden Material-, Montage-, Planungskosten und sogar Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel.

Mehr Informationen gibt es unter:

https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/sauber_heizen_fuer_alle/Infoblatt_Sauber_Heizen_2023.pdf



Verkehrsaktion der Weyregger ElternvertreterInnen

Geschätzte WeyreggerInnen,
liebe Eltern!

Die Sicherheit unserer Kinder am Schulweg ist uns als ElternvertreterInnen ein großes Anliegen.

Aufgrund der Vielzahl an Autos, die zu Stoßzeiten zur Schule fahren und teilweise entlang der Straße parken, haben wir eine Verkehrsaktion veranstaltet. Wichtig war uns im Besonderen die Eltern der Schulkinder anzusprechen. Es gibt mit dem Parkplatz beim Pfarrgemeindezentrum eine gute Möglichkeit zu parken und gleichzeitig den Schülern einen kurzen Fußweg an der frischen Luft zu ermöglichen.

Bitte nutzt mit uns gemeinsam den Parkplatz beim PGZ!

Die ElternvertreterInnen
der Volksschule Weyregg



Neue Leistungen für AK-Mitglieder

Die anhaltende Teuerung belastet die Menschen in unserem Land spürbar: neben den Kosten für Wohnen, Energie und Sprit werden insbesondere Eltern auch noch durch Nachmittagsgebühren im Kindergarten finanziell belastet. Die Arbeiterkammer Oberösterreich bietet daher ihren Mitgliedern neue Unterstützungen an: den Betreuungs- und den Mobilitätsbonus.

Um die enormen Kosten für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, für den Besuch der Krabbelstube oder für Tageseltern abzufedern, hat die AK Oberösterreich den AK-Betreuungsbonus in Höhe von einmalig 150 Euro ins Leben gerufen.

Alle Infos dazu sowie die Antragsformulare finden Sie auf ooe.arbeiterkammer.at/betreuungsbonus.

Damit nicht genug: Die AK fordert auch weiterhin die kostenlose Kinderbetreuung ab dem 2. Lebensjahr und einen massiven Ausbau der Betreuungsangebote, die Vollzeitarbeit möglich machen. Denn beim Kinderbetreuungsangebot ist Oberösterreich nach wie vor absolutes Schlusslicht. „Das mangelhafte Kinder-

betreuungs-Angebot führt dazu, dass Frauen ihre Talente und Potenziale in der Arbeitswelt nicht voll ausschöpfen können. Wenn wir dieses Potenzial nutzen wollen, brauchen wir endlich ein flächendeckendes, vollzeitaugliches und qualitätsvolles Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsangebot“, sagt AK-Präsident Andreas Stangl.

Mobilitätsbonus für Lehrlinge

Auch für die jungen AK-Mitglieder, die eine Lehre machen, gibt es nun eine Unterstützung: den AK OÖ-Mobilitätsbonus in Höhe von einmalig 100 Euro, wenn die Lehrlinge entweder ein Jugendticket

Netz des OÖ Verkehrsverbundes oder ein Klimaticket haben. Mit dem Bonus soll auch zur häufigeren Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel motiviert werden, nicht nur für den Weg zur und von der Arbeit, sondern auch in der Freizeit. Infos und Antragsformular unter

www.fragdieak.at.

Zuschuss zu kostenpflichtiger Betreuung in der Krabbelstube, im Kindergarten und bei Tageseltern. Einmalig für das Kindergartenjahr 2023/24. ooe.arbeiterkammer.at/betreuungsbonus

Folge uns auf TikTok: [@ooe.arbeiterkammer](https://www.tiktok.com/@ooe.arbeiterkammer)

Frag die AK fragdieak.at

Gesundheitsinformation - Die Eisenmangelerkrankung

Eisen ist ein lebensnotwendiges Spurenelement, das der Körper nicht selbst produzieren kann, sondern durch Ernährung aufnehmen muss.

Unter 30 ng Ferritin/ml Blut spricht man von Eisenmangel.

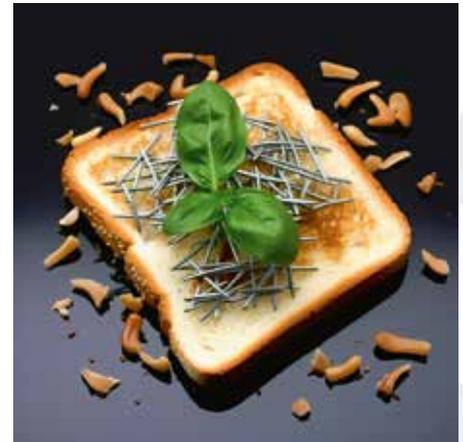
Eisenmangel ist eine der häufigsten Ursachen für Blutarmut. Hierbei werden die Organe unzureichend mit Sauerstoff versorgt. Vom Eisenmangel zur Anämie dauert es aber einige Monate bei eisenarmer Ernährung.

1 mg Eisen braucht der Erwachsene pro Tag im Durchschnitt, Kinder bis 10 Jahren benötigen täglich in etwa 8 bis 10 mg Eisen. Viel Eisen ist im roten Muskelfleisch, in der Leber, in der Blutwurst und in Nieren vorhanden. Vegetarier finden das Spurenelement zum Beispiel in Linsen, Sojabohnen, Pistazien, Kürbiskernen, Vollkornprodukten, Brunnenkresse, Petersilie, Zwiebeln, Kohl, Fenchel und in Säften (Ribisel, Holunder und Passionsfrucht). Säfte haben den Vorteil, dass noch das eisenaufnahmefördernde Vitamin C im Getränk ist.

Meistens ist bei Kindern Eisenmangel ein Zufallsbefund.

Sie sind müde, infektanfällig, haben eine verminderte Leistungsfähigkeit, möglicherweise Konzentrations- und Verhaltensstörungen. Außerdem kann es zu Entwicklungsstörungen kommen. Eisenmangel kommt meist durch Fehlernährung mit zu viel Milchprodukten zustande oder bei Säuglingen durch eisenarme Ernährung der Mutter in der Schwangerschaft und Stillzeit. Die wichtigsten Wachstumsphasen mit extrem hohem Eisenbedarf sind die ersten 36 Monate und die Pubertät.

Erwachsene haben häufig Haarausfall, Mundwinkelrhagaden, sind weniger leistungsfähig. Meist ist bei Frauen eine zu starke Regelblutung oder der erhöhte Eisenverbrauch in der Schwangerschaft und in der Stillzeit am Mangel schuld, aber auch intensive Sportler, Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen oder Darmerkrankungen und Menschen mit einer langen Blutspendekarriere oder durch Operationen mit massivem Blutverlust können in eine Eisenmangelerkrankung rutschen. Symptome sind noch Kopfschmerzen, Herzklopfen oder Schlafstörungen. Auch Schwarztee, Kaffee, Cola oder Rotwein zählen zu den Eisentrübnern, genauso wie Oxalsäure (Rhabarber) und Antazida (Magenschutzmittel).



Baut sich der Mangel schleichend auf, ist er für den Patienten meist normal. Erst nach Substitution erkennt man dann den eigenen, besseren Allgemeinzustand. Medikamentös kann man diese Erkrankung durch Tabletten 2 bis 6 Monate behandeln, bei ausgeprägtem Eisenmangel ist auch eine Infusion möglich.

Abschließend ist festzustellen, dass eine ausgewogene Ernährung äußerst wichtig für einen ausgeglichenen Eisenhaushalt und damit für unsere Gesundheit ist.

*Text: Dr. Brigitte Wolfsgruber,
Bild: Veronika Wolfsgruber, BA und
Manuel Stammer, BA, BSc*

Frauenberatung OÖ

Die Online Frauenberatung OÖ bietet Beratung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Alleinerziehend, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen.

Ein Netzwerk von Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

Einfach Kontakt aufnehmen unter www.frauenberatung-ooe.at. Ein Team von psychosozialen

Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung. Neben der E-Mail-Beratung sind auch Einzeltermine und Gruppenangebote buchbar, um innerhalb eines festgelegten Zeitfensters mit der Beraterin per Live-Chat (Video, Textchat) zu kommunizieren. Die erste Anfrage wird wochentags innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

Flyer mit allen weiteren Informationen liegen auch im Gemeindeamt auf.

online | kostenlos | anonym | vertraulich | datensicher

Online Frauenberatung OÖ

Online Frauenberatung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen aus ganz Oberösterreich.

Ein Netzwerk von Frauenvereinen und Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

www.frauenberatung-ooe.at

Zeitbörse Weyregg - Der Mensch steht im Mittelpunkt

Die Zeitbörse ist überparteilich und überkonfessionell, so steht es in den Statuten. Diese sind großteils in allen organisierten Nachbarschaftshilfen identisch. Einzigartig sind jedoch bei der „Zeitbörse Talente für Talente“ zwei Besonderheiten:

1. Es gibt keine Beschränkung auf eine Gemeinde, sondern wir unterstützen interessierte Nachbar-Gemeinden, ihre Zeitbörse nach Bedarf zu entwickeln. Dadurch ergeben sich für alle Teilnehmer die Möglichkeiten untereinander Informationen und auch Dienstleistungen bei **Bedarf** über die Grenzen der Gemeinde auszutauschen und in Anspruch zu nehmen.

2. Einmalig zumindest in Österreich ist auch, dass Bürger der Gemeinde Leistungen in Anspruch nehmen können auch wenn sie **keine Mitglieder** der Zeitbörse sind.

Dies ist, seit gut einem Jahr, die Dienstleistung **Patientenbegleitung**. Jeder Bürger in der Gemeinde Weyregg kann diese ohne Kosten für den Zeitaufwand

in Anspruch nehmen. Die aufgewendete Zeit des Mitgliedes wird von einem dafür eingerichteten Sozialkonto beglichen. Eventuell sonstige anfallende Kosten sind zwischen den beteiligten Personen selbst zu regeln.

Patientenbegleitung beinhaltet Begleitungen zu allen Dienstleistern im Bereich des Gesundheitswesens wie Ärzte, Therapeuten und Behörden. Neu ab Jänner 2024 ist dieser Begleitedienst auch zu Gottesdiensten möglich.

NEU ab Jänner 2024 ist ein Besuchsdienst für alle Bürger von Weyregg am Attersee. Wir Menschen sind für soziale Kontakte geschaffen. Ein Mangel hat oft auch negative gesundheitliche, zumindest eine reduzierte Lebensqualität, zur Folge. Auch bei dieser Dienstleistung entstehen für den Zeitaufwand keinerlei Kosten. Das durchführende Mitglied bekommt 1 Stunde gutgeschrieben egal wie lange der Besuch gedauert hat. Besonders älteren Mitgliedern ist dies eine willkommene Aktion, sie fühlen sich auch noch gebraucht und wertvoll.

Durch diese speziellen Angebote hat praktisch jeder Bürger eine weitere Möglichkeit einen wertvollen Beitrag zu einem gelebten Miteinander für eine bestmögliche Lebensqualität in unserer Gemeinde zu leisten.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Administration Eleonore Aueried (Tel.Nr.: +43 650 980 6937) oder an die HOTLINE Frau Edith Föls (Tel.Nr.: +43 660 134 0150).

Generell sind alle Mitglieder bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen vielfach versichert.

Ein Ehrenkodex erinnert uns an die Würde jedes Menschen und an seine Eigenverantwortung.

Im Namen aller Mitglieder der Zeitbörse wünsche ich allen Weyregger Bürgerinnen und Bürger segensreiche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2024

Josef Atzmüller
Obmann



Terminankündigung FF Bach - Feuerlöscherüberprüfung

Laut Gesetz ist in allen Eigenheimen, in denen eine Öl- oder Holzheizung in Verwendung ist, ein Feuerlöscher vorgeschrieben.

Da diese Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden müssen, besteht am

Samstag 13. Jänner 2024 –

ab 08:00 Uhr im FF-Haus Bach

die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Ein Ankauf von neuen Löschern ist ebenfalls möglich.

Haussammlung:

Die Feuerwehr Bach bittet wieder um eine Spende. Der Erlös wird zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung und zur Jugendarbeit verwendet. Sie investieren mit Ihrer Spende in Ihre Sicherheit!

Die Kameraden werden am **Samstag, den 20. Jänner 2024** von Haus zu Haus gehen.



Die Freiwillige Feuerwehr Bach wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.



Neues aus der Bücherei Weyregg



Das Land Oberösterreich hat auch heuer wieder eine Leseaktion angeboten. Ausgeteilt werden Leseplätze an Kinder unter 12 Jahren, für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel. Vom Land OÖ findet eine Verlosung unter den eingesendeten Teilnehmern statt. Zusätzlich verlost auch die Bücherei Weyregg Preise um den Fleiß unserer jungen Leser auszuzeichnen.

Im heurigen Jahr durften sich Matthias Scheutz, Hannes Peters, Hannah Wiespointner und Rosa Hattinger über einen Buchpreis freuen!

Freude und Spaß am Lesen für unsere Volksschulkinder ist uns als Bücherei Weyregg besonders wichtig.

Immer wieder sind Schulklassen bei uns zu Besuch und werden zum Lesen animiert.

Zum Lesestart ermöglichen wir den Kindern der 1. Klasse kostenfreies Ausleihen von Büchern bis Ende des Jahres 2024.

Die Volksschulkinder der höheren Klassen bekommen einen Gutschein für die Jahreskarte von der Gemeinde Weyregg am Attersee, sodass auch diese Kinder den umfangreichen Schatz an Büchern gratis nutzen können!

Wir bitten die Eltern, die Kinder auch privat in die Bücherei zu begleiten.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Wir sind für euch da:

So: 9:30 bis 11:00 Uhr

Di: 18:00 bis 19:00 Uhr

Do: 10:00 bis 11:00 Uhr und

15:30 bis 17:00 Uhr

Sa: 19:30 bis 20:15 Uhr

„Mit jedem Buch bekommst du Besuch“

Für Jeden gibt es den passenden Lesestoff.

Wir haben viele neue und aktuelle Bücher im Bereich Romane, Krimis, Sachbücher, Regionales, Kinder- u. Jugendliteratur.



Attersee Golfclub Weyregg

MITARBEITER(IN) IM SEKRETARIAT GESUCHT!

Nachdem sich der Golfsport in den letzten Jahren zunehmend geöffnet hat und Menschen jeden Alters begeistert und die Nachfrage dementsprechend sehr groß ist, verstärken wir unser Team im Sekretariat, um uns noch intensiver, um alle Anliegen in freundlicher Atmosphäre annehmen zu können.

Falls Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, bewerben Sie sich bitte telefonisch, +43 7664 20712 bzw. per E-Mail unter office@gcweyregg.at.

Die Einzelheiten können wir sehr gerne in einem persönlichen Gespräch klären - wir freuen uns auf Sie!

Frohe Weihnachten & ein gesundes, sportliches Jahr 2024 wünscht der Attersee Golfclub Weyregg

ATTERSEE GOLFCLUB WEYREGG
Wachtbergstraße 30
Tel. Nr. +43 7664 20712
e-mail: office@gcweyregg.at
www.gcweyregg.at



Turnsaal Weyregg am Attersee - Hallenplan 2023/2024

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Ganztagesesschule HORT 14:00-16:00	Ganztagesesschule HORT 14:00-16:00	Ganztagesesschule HORT 14:00-16:00	Ganztagesesschule HORT 14:00-16:00	
16:00-17:00		Kneipp Aktiv Club Kinderturnen 16.00 – 17.00		SV Weyregg	
17:00-18:00	Fußballtraining U8, SVW 16:00-18:30		Fußballtraining U 10, SVW 17:00 – 18:30	„Turnen mit Kids“ Sophie Schachl, 16:30 - 18:30	Elfi Astecker „Fit mit Elfi Turnen 50+ „ 17:00 – 18:00
18:00-19:00	Kneipp Aktiv Club 18:45 - 19:45 Rund um die Wirbelsäule	Fit in den Winter (Hockey) SVW 19:30-21:30			Freiwillige Feuerwehr f. Kinder Philip Perner 18:00 – 20:00
19:00-20:00					

Fußballtraining, Ulli Fellingner, 0650-3040405
 Kneipp Aktiv Club: Regina Zumpf, regina@web.de, 0676-7197882
 Hockey, SVW: Thomas Böck, 0664 5242161
 FF für Kinder: Philip Perner, 0650-8191102
 Turnen mit Kids, Sophie Schachl, 0680-1502354
 Katharina Oberwanger-Pemp: kobenwanger@gmail.com
 Elfi Astecker: 0680-3030844

Gemeinde Weyregg am Attersee
 Stand: November 2023
 Änderungen vorbehalten!

Nach Verlassen des Turnsaales, bitte um Beachtung – Fenster schließen – Licht abdrehen – Gebäude abschließen !

Vereinsraum Feuerwehrhaus 2023/2024

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kneipp-Aktiv-Club Tanzgruppe Gerti Gründl, 0676 - 814284041	Jeden 2. Montag von 14:00 bis 15:45 Uhr				
Fotoclub Hubert Bichler 0680 - 3305062	Jeden 1. Montag im Monat ab 19:00 Uhr				
Musikschule Irmis Hemetsberger 0699 - 12191613			wöchentlich 14:00 bis 18:30		
Kirchenchor Irmis Hemetsberger				wöchentlich 19:00 bis 21:00 Uhr	
Filmclub Christian Gaigg 0680 - 5516655				Wird nicht benutzt in der Saison 2023/24	
Feldenkrais Schlesinger Susanne 0676 - 3510619				Wird nicht benutzt in der Saison 2023/24	
Zeitbörse Hr. Atzmüller 0660-4668522		Wird nicht benutzt in der Saison 2023/24			
Christine Hollerwöger 0676 - 81429210		17:45 bis 19:00 und 19:15 bis 20:30		8:15 bis 9:30	

Vereinsraum bitte SAUBER halten !
 Raum ordentlich verlassen !

Gemeinde Weyregg a.A.

Stand: Oktober 2023
 Änderungen vorbehalten



Aus der Musikkapelle Weyregg

Liebe WeyreggerInnen, liebe Freunde der Musik!

Die Zeit vergeht und schon neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu. Wir blicken auf eine sehr gelungene Sommersaison mit vielen Veranstaltungen und Ausrückungen zurück. In diesem Zuge möchten wir uns ganz herzlich bei allen BesucherInnen

und UnterstützerInnen der Musikkapelle bedanken. Den Höhepunkt unseres Musikerjahres bildete unser Herbstkonzert, an dieser Stelle sagen wir DANKE für den zahlreichen Besuch.

Den musikalischen Weihnachtsgruß durften wir Ihnen beim Weihnachtsblasen schon persönlich überbringen.

Wie freuen uns immer sehr über die netten Gespräche, die Gastfreundschaft und die finanzielle Unterstützung.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

*Ihre Musikkapelle
Weyregg am Attersee*



Bericht der Goldhaubengruppe

Am 2. September 2023 besuchte eine kleine Abordnung der Goldhauben, Perlhauben und Kopftuchgruppe Weyregg, gemeinsam mit Mitgliedern des Seniorenbundes Weyregg, den von der Goldhaubengruppe Wolfsegg gestalteten Festtag auf der „Gartenzeit Wolfsegg“.

Bei strahlendem Wetter schlenderte man gemeinsam durch die wirklich

gelungene Ausstellung und so mancher Gartenfreund nahm sich einige Inspirationen für den eigenen Garten mit nach Hause. Am zweiten Novemberwochenende lud uns die Goldhauben und Kopftuchgruppe Vöcklamarkt zur Ausstellung „Kripperl, Engerl und sonstige Dinge“ ein. Fünf Mitglieder besuchten die kleine, feine Ausstellung und nahmen ein paar Anregungen mit nach Hause.



Am Freitag 8. Dezember waren wir wieder mit Kaffee und Kuchen beim Weihnachtsmarkt vertreten und am 20. Dezember stimmen wir uns bei der Goldhauben Rorate und einem anschließenden gemeinsamen Frühstück beim Moar auf Weihnachten ein.

ACHTUNG: Nächstes Jahr findet wieder ein Trachtensonntag statt – die Obfrau Johanna Kiebler ersucht alle Paare, die 2023/2024 ein Jubiläum begehen und gemeinsam mit uns feiern möchten, sich bei ihr unter +43 664 4457505 oder johannakiebler@gmail.com zu melden.

Die Goldhauben, Perlhauben und Kopftuchgruppe Weyregg am Attersee, wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.



Bericht aus dem Seniorenbund

Langsam aber sicher neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu. Ich möchte nochmals auf ein schönes und veranstaltungsreiches Jahr zurückblicken. Gerade die Vielfalt unserer Aktivitäten macht die Gemeinschaft im Seniorenbund Weyregg am Attersee aus. Es wurden die Jahreshauptversammlung, Vorträge, Jubiläen, Reisen sowie unsere monatlichen Stammtische abgehalten.

Am 3. Oktober 2023 wurde im Wirtshaus Sonne ein großes Fest anlässlich des 100. Geburtstages von Matthias Leitner gefeiert. Matthias Leitner ist das älteste Seniorenbundmitglied und ältester Bürger von Weyregg am Attersee. Als Gratulanten stellten sich auch Altlandeshauptmann und Landesseniorenbundobmann Dr. Josef Pühringer, unser Herr Bürgermeister Dr. Michael Stur samt Gemeindevorstand und viele weitere ein.

Unsere diesjährigen Aktivitäten waren:

Von 27. bis 31. März 2023 ging's anlässlich der Landeskulturreise des OÖ Seniorenbundes nach Brüssel mit Besichtigung des EU Parlaments- und Plenarsaales, mit dem Treffen unserer EU Abgeordneten Dr. Angelika Winzig, Luxemburg Stadt und Straßburg, ebenfalls mit einer EU Parlamentsbesichtigung. 11 Teilnehmer unserer Ortsgruppe waren dabei und erzählten von sehr interessanten und schönen Eindrücken.



Am 30. April 2023 besuchten wir die Vorstellung „Pension Schöllner“ im Landestheater Linz. Tagesausflug am 7. Juni 2023 auf die Tauplitzalm und zum Ödensee. Zwei Tagesfahrt vom 25. bis 26. Juli 2023 in's Felsentheater am Neusiedlersee zur Vorstellung von „Gräfin Mariza“. Tagesausflug am 2. September 2023 zur OÖ Gartenzeit nach Wolfsegg. Brenta-Kanal – Padua und Venedig. Vom 20. bis 24. September 2023. Padua, eine der ältesten Städte Italiens, die Villen am Kanal und die Lagunenstadt, Venedig kann man gar nicht oft genug sehen, bleiben bei allen Mitreisenden unvergessen. Vom 2. bis 6. Oktober 2023 bereisten einige Weyregger Seniorenbundmitglieder die Heimat von Don Camillo & Peppone. Die Emilia Romagna.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit Solidarität, Respekt und Wertschätzung auch diese weiterhin schwierige Zeit der Inflation und Teuerung, sowie die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und in Israel schaffen werden und dass wir im Jahr 2024 unsere Aktivitäten fortsetzen können.

In diesem Sinne wünschen, der Vorstand des Seniorenbundes und ich ein schönes Weihnachtsfest. Richten wir den Fokus in der Weihnachtszeit bewusst auf die Dinge, die das Leben schön und lebenswert machen und starten wir mit Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr.

Lisa Ecker
- Seniorenbundobfrau



Neues vom Kneipp Aktiv Club

Das Kneippjahr 2023 startete für uns mit der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner. Herr Filimon, der Leiter der Sternwarte Gahberg, blickt auf eine mehr als 30-jährige Erfahrung als Astronom und Fotograf zurück und fesselte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem Vortrag über Sternenkunde und vielen wunderbaren Fotos vom Sternenhimmel.

Am 31. Jänner genossen wir die ruhige und entspannende Atmosphäre in einem Sole Inhalationsraum der Salzkristallwelt in Wildenhag.

Bei unserer Wanderung im Mai ging es mit dem Schiff zuerst von Weyregg nach Stockwinkl. Von dort wanderten wir zum Eglsee – eine kleine Hochmoorlandschaft – und weiter zum Gasthof „Druckerhof“. Nach einem schmackhaften Mittagessen führte uns der Weg – immer mit Blick auf den Attersee – hinunter nach Unterach, von wo uns das Schiff nachmittags zum Ausgangspunkt zurückbrachte.

Ein Highlight war unser Ausflug nach Wien im Mai. Mit der Westbahn reisten wir an, danach brachte uns eine Kollegin mit ihrer interessanten und unterhaltsamen Führung wichtige Sehenswürdigkeiten nahe. Ein weiterer Ausflug führte uns im November nach Wien, wo natürlich Besuche auf Christkindlmärkten am Programm standen.

Am 21. September trafen wir uns in Seefeld am Attersee beim Heimathaus. Wir erhielten spannende Einblicke in die weit



zurückreichende Arbeit der Flößer im inneren Salzkammergut, die den Weg des Attergauer Holzes zur Saline in Ebensee aufzeigten. Anschließend wanderten wir zur Hausmühle in Steinbach und konnten uns dort von der Funktionstüchtigkeit der Mühle überzeugen.

Am 28. September ging es mit der Seilbahn auf den Grünberg in Gmunden. Von der Bergstation gab es auf unserem Weg zum Laudachsee viele tolle Ausblicke sowohl auf den Traunsee als auch auf den Traunstein und andere Berggipfel.

Viele Besucherinnen und Besucher kamen zu unserem schon zur Tradition gewordenen Gemüsemarkt am 7. Oktober, wo regionale Anbieter ihre Waren feilboten und die Kneipperinnen für das leibliche Wohl sorgten.

Auch die Einladung zu unserer Weihnachtsfeier, heuer am 30. November, wurde sehr gerne angenommen.

Unsere Bewegungskurse – Rückengymnastik, Treffpunkt Tanz, Eltern-Kind-Turnen, Yoga – und weitere Veranstaltungen wie das Nassfilzen, das Kneippen am Freitag in der Früh, Vollmondwanderungen, ein Kneipp-Vormittag im Kindergarten Weyregg und Vereinsabende rundeten unser Jahresprogramm ab.

Wir freuen uns über jedes neue gesundheitsbewusste Mitglied!

Auskunft erteilt Regina Zumpf:
Tel. +43 676 7197882 oder
rezuau@web.de

Der Vorstand des Kneipp-Aktiv-Clubs Weyregg/Region Attersee wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, ein geruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!



Neues vom Tourismus- und Freizeitverein Weyregg

„Lichter um Mitternacht“ für die Schulkinder in Weyregg

Am Freitag, 10. November 2023 gab es für die Schulkinder der zweiten, dritten und vierten Klasse eine freudige Überraschung. Johanna Kiebler und Thomas Kölblinger vom Tourismus und Freizeitverein Weyregg überreichten den Kindern jeweils ein Exemplar des Kinderbuches „Lichter um Mitternacht“ aus der „Jaromir“ Reihe von Heinz Janisch. Das Buch entstand während des Aufenthaltes von Heinz Janisch im Herbst vorigen Jahres.



Im Rahmen des Literaturprojektes „Schreiben unter Sternen“ des TVB Attersee Attergau in Zusammenarbeit mit Erich Weidinger von der Buchhandlung Weidinger in Seewalchen, war der Autor 14 Tage zu Gast bei Rosi Huber in Weyregg.

Attersee spielen. Die Kinder lauschten gespannt als Johanna Kiebler ein besonders spannendes Kapitel vorlas und freuten sich dann auf ihr eigenes Exemplar. Finanziert wurden die Bücher vom Tourismus und Freizeitverein Weyregg sowie von Thomas Kölblinger - MILEZO .

genheit einen Kinderkrimi in Händen zu halten der im Heimatort spielt.

Der Vorstand des Tourismus- und Freizeitvereines Weyregg wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024

Von der Umgebung und dem See derart inspiriert, ließ er die Handlung des achten „Jaromir“ Bandes zur Gänze am

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“ lautet die Devise, und wann hat man schon die Gele-



„Hofübergabe“ im Tourismusbüro vollzogen

Die neue Mitarbeiterin im Tourismusbüro Petra Schinagl hat mit 1. Juni 2023 die Arbeit aufgenommen und löst Johanna Kiebler ab, die mit 31. August 2023 in Pension gegangen ist.

Petra Schinagl ist auch im Tourismusverein tätig und somit ein

wichtiges Bindeglied zwischen Tourismusverband, Gemeinde und Tourismusverein.

Petra freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und der Vorstand wünscht ihr alles Gute und viel Schaffenskraft für die kommenden Jahre.



Fotoclub - Jahresabschlussbericht 2023

Ein sehr intensives und abwechslungsreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Es ist wieder Normalität eingeleitet nach schwierigen Zeiten. So konnten wir alle mit großer Freude und voller Tatendrang wieder mit den Kameras unterwegs sein. Für das erste Jahr unter der Führung unseres neuen Obmanns Hubert Bichler wurden einige neue Aktivitäten gestartet.

Am 14. Jänner wurde bereits der 1. Workshop mit Hermann Kieleithner zum Thema Bildbearbeitung in unserem Clubraum durchgeführt. Mit toller Teilnehmerzahl ist das Programm „Lightroom und Photoshop“ von unserem Clubmitglied Hermann mit viel Wissen und Können nahegebracht worden.

Am Samstag, dem 25. Februar hat Hubert Bichler ein Fotoshooting mit 2 Models, Miriam und Nathalie, organisiert. Dieser Tag war eine tolle Möglichkeit mit unserem Studioblitz im Clubraum zu arbeiten. Es wurden zahlreiche Fotos „geschossen“ welche in weiterer Folge bei Wettbewerben zu schönen Erfolgen reichten.

Am Sonntag, dem 25. Juni waren wir wieder gemeinsam unterwegs. Es wurde ein weiterer Workshop von Georg Orgler organisiert. Die Veranstaltung ist diesmal im Brunnental bei Klaus in der Pyhrnregion. Greifvögel im Flug heißt es diesmal, gar nicht so einfach aber wir sind mit Freude bei der Sache. Begleitet hat uns wieder Miriam, schon unser „Lieblings-

model“, sie hat Mut und posierte gekonnt mit den wunderschönen Tieren.

Ein weiteres Treffen zum gemeinsamen Fotografieren hatten wir am Montag, dem 4. September. Diesmal waren wir in der Burgau. Das Thema „Langzeitfotografie mit Harald Lenzeder“ steht am Programm. Ein lehrreicher Vortrag von Harald der uns mit viel Wissen und Praxis zu diesem Thema viele Tipps geben konnte. Ein schöner Clubabend im Freien mit der Kamera in Gemeinschaft.

Damit uns nicht „langweilig“ wird wurde schon im Februar ein Fotoprojekt gestartet. Die Mitglieder sollen sich mit dem Thema „Holz“ beschäftigen. Bis zum Jahresende hat man Zeit um Fotos zu machen, bei unserem Clubabend im November wurden schon zahlreiche Bilder gezeigt. Der Fotoclub Weyregg wird diese Aufnahmen im kommenden Jahr im Rahmen einer Ausstellung zeigen.

Den Abschluss bildet die Vereinsmeisterschaft die in diesem Jahr sehr umfangreich war.

Die Aufgabe war mit Farbbild, SW-Bild und 3 Themen: Sauwetter-Stiege-Nachtfotografie, sehr intensiv. 10 Mitglieder haben sich einer Jury gestellt und ganz tolle Bilder produziert.

Der Sieger der Gesamtwertung ist Hubert Bichler vor Dietmar Grüneis und Siegi Pilz.

Der FC Weyregg ist Mitglied im AÖL, der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Lichtbildner.

Wir haben uns an der diesjährigen Meisterschaft beteiligt und die Goldmedaille in der Clubwertung gewonnen. Weiters ist Hubert Bichler Vizemeister mit 2 Silbermedaillen. Siegi Pilz hat bei dieser AÖL MS eine Silber und eine Bronzemedaille im freien Thema gewonnen.

Es gibt noch weitere Erfolge für Hubert Bichler, Dietmar Grüneis und Reinhold Schiemer die sehr beachtlich sind. Hubert Bichler gewinnt bei der Staatsmeisterschaft ÖVF in der Sparte Creativ eine Bronzemedaille und bei der LM ÖVF in der Sparte Mensch die „Goldene“. Dietmar Grüneis erreicht in der STM, Sparte Color eine Bronzemedaille und Reinhold Schiemer 2 Einzelmedaillen sowie Gold bei dem Wettbewerb Architektur im ÖVF!

Allen Vereinsmitgliedern einen großen Dank für die Aktivitäten, die Bereitschaft das Hobby, die Fotografie so zu leben und den FC Weyregg erfolgreich zu machen!

Für die bevorstehende Zeit, den Advent, die Weihnacht und den Jahreswechsel, wünscht der Fotoclub allen Einheimischen viel Gesundheit, alles Gute und friedvolle Tage.

Hubert Bichler (Obmann)



Rückblick der Priv. Schützengesellschaft Weyregg-Bach

Wir freuen uns sehr, über ein so erfolgreiches Jahr 2023 berichten zu dürfen. Im Mittelpunkt stand unser **Lanzingschießen** im April, das seit Corona das erste Mal wieder stattfinden konnte. Bei traumhaftem Wetter durften 120 Schützinnen und Schützen ihr Können unter Beweis stellen. Ob Klein, Groß, Profi oder blutige Anfänger, beim Lanzingschießen ist jedes lachende Gesicht willkommen. Unsere Schützenjugend konnte dabei wieder ganz groß aufzeigen, Schatzl Maxi holte den Sieg bei den Jüngsten mit 18 Teilnehmern. Besonders geschätzt haben wir den Besuch aus dem inneren Salzkammergut. Die Oberschützenmeisterin des Priv. Schützenvereins Bad Goisern, Brigitte Fettingner, und ihr Mann, Guntram Fettingner, seines Zeichens Oberschützenmeister des Salzkammergut-Schützenverbandes feierten diesen traditionsreichen Tag mit uns.

Im Herbst 2023 hielt die Schützengesellschaft planmäßig die **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Födinger ab. Dabei durften wir Laura Fördermayr als Schriftführerin, neu im Vorstand begrüßen. Ebenso wurden unsere Schützen aus der 2. Mannschaft, Lemp Hubert und Hittenberger Peter, als Kassaprüfer aufgenommen.

Mit Ende Oktober startete die Schützensaison pünktlich mit der **Mannschaftsmeisterschaft** Luftgewehr. Weyregg-Bach stellt auch heuer wieder



zwei Mannschaften bei der OÖ Mannschaftsmeisterschaft. Für die Jugend ist dies auch gleichzeitig der Start in die Luftgewehr Saison. Jeden Freitag ab 16 Uhr bieten wir wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Training an. Bei Interesse bitte beim OSM Peter Bieringer unter +43 660 11 23 582 melden.

Zu Weihnachten gibt es bei uns Weyregger Schützinnen und Schützen immer einen ganz besonderen Pflichttermin: Das **Stefanschießen in Steeg**. Wir freuen uns dieser Einladung jeden 26. Dezember folgen zu dürfen. Ein Bus voll junger & jung gebliebener macht sich dafür auf den Weg, um mit anderen Schützen-KollegInnen Österreichs einen Tag voll Tradition zu feiern.

Die Privilegierte Schützengesellschaft wünscht allen viel Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Jahresbericht des Imkervereins Attersee Nord



IMKERVEREIN
Attersee Nord

Gefühlt war erst Neujahr – nun denkt man schon wieder an das abgelaufene Jahr!

In Anbetracht der Ereignisse auf unserer Erde mit Kriegen, Klimakrise und sonstigen Zerwürfnissen dürfen wir uns, und das mit großer Demut, glücklich schätzen, dass wir schon bei der Geburt einen „Lotto Sechser“ gezogen haben, und in diesem Teil der Welt leben dürfen. Jeder von uns kann einen kleinen oder größeren Beitrag dazu leisten, um unsere Umwelt und soziale Umgebung so gut als möglich zu erhalten, beziehungsweise zu verbessern. Wir als **Imkerverein Attersee Nord** und als **Bienenfreundliche Gemeinde Weyregg** haben das Ziel, die Biodiversität der Bienen und Insekten und die Vielfalt der Pflanzen und Sträucher in unseren Gemeinden zu erhalten und zu fördern.



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.

Nachstehend dürfen wir einen Rückblick auf unsere Aktivitäten 2023 und Vorschau auf 2024 geben.

Im Imkerverein Attersee Nord beginnt wie bei vielen Vereinen das Jahr mit der **Jahreshauptversammlung**, verbunden mit einem Vortrag vom Landesimkerzentrum über Bienengesundheit und über das Imkervereinswesen. Unsere monatlichen Imkerstammtische (jeden ersten Montag um 19:00 Uhr im Monat im Gasthaus Koderhold in Schörfling) werden zum Informationsaustausch und zur Planung von Aktivitäten genutzt, aber auch als kommunikativer Treffpunkt für

unsere Mitglieder. Dazu dürfen wir auch gerne Interessierte einladen.

Im Juli gab es ein **Bienefest für Kinder** in Haining bei der Familie Wiederkehr, wo über dreißig Kinder den Ausführungen von Karl Strasser zuhörten, wie ein Bienenjahr abläuft.

Um als aktiver Verein wahrgenommen zu werden, beteiligen wir uns auch gerne an Veranstaltungen in den Gemeinden, wie z.B. beim **Strauch- und Pflanzenmarkt** mit den Bienenfreundlichen Gemeinden Seewalchen und Schörfling, am **Gallus Markt** in Schörfling, am **Schmankerl Weihnachtsmarkt** im Seepark Kammer, sowie beim **Advent am See** im Strandbad Seewalchen.

2024 wollen wir das Thema **„Bienen-gesundheit“** in den Vordergrund stellen. Dabei gelten als Gebote für alle Imker: ein Höchstmaß an Hygiene an den Bienenständen; keine Leerstände mit offenen Beuten in den Gemeinden; gemeinsame Strategien zur Behandlung der Varroa Milbe. Aber auch das über die Saison durchgängige **Nahrungsangebot für Bienen und Insekten** trägt wesentlich zur Bienengesundheit bei. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns noch einmal bei der Seewalchner Bauernschaft für die **Blühstreifen (Sonnenblumen)** entlang der Felder, Straßen und Wege bedanken. Solche Aktionen tragen zu einem durchgängigen Nahrungsangebot für Insekten und Bienen bei, und sind auch eine Freude für die Gemeindebewohner.

Hier stehen die Imker im Kontext mit den Vorhaben der **„Bienenfreundlichen Gemeinde“**.



Im ersten Jahr wurde auf gemeindeeigenen Flächen insekten- und bienenfreundliches Saatgut ausgesät. Der Strauch- und Pflanzenmarkt mit Karl Ploberger im April war eine Wiederaufnahme des Pflanzentauschmarkts des Siedlervereins Seewalchen. Dieser Pflanzentauschmarkt wird kommendes Jahr am **20. April 2024** in der Marina in Schörfling stattfinden.

Im nächsten Jahr gilt für die Bienenfreundliche Gemeinde das Motto:

„Der bienenfreundliche Garten – wie kann das Projekt in möglichst vielen Gärten landen?“

(Was ist ein bienenfreundlicher Garten? Wie kann das Projekt in möglichst vielen Gärten ankommen? Welche bewussten bildenden Maßnahmen für die Bevölkerung müssen durchgeführt werden?)

Wir würden uns freuen, wenn wir für den Imkerverein Attersee Nord und für die Bienenfreundliche Gemeinde ihr Interesse geweckt haben. Wenn ja, bitte um Kontaktaufnahme bei Dietmar Fageth dietmar.fageth@gmail.com oder Franz Huber fxh.huber@aon.at



Unsere **SCHNELLE-EINGREIFTRUPPE** ist Spezialist für **„BAUEN IM BESTAND“** - wie **PLANUNG, UMBAU, ZUBAU, SANIERUNG.**

www.spießberger-bau.at



spießberger

Sternwarte - Polarlichter in Österreich beobachten

Polarlichter in Österreich beobachten - gute Aussichten für den Winter 2023/2024

In Österreich sind Polarlichter, auch Nordlichter genannt, seltene Erscheinungen. Polarlichter entstehen durch den Einfluss des Sonnenwindes, jener Teilchenstrahlung von der Sonne, die mit einer Geschwindigkeit von etwa 400 Kilometer je Sekunde ständig vorhanden ist. Gelegentlich gibt es „Störungen“ auf der Sonne, die den Materiestrom verstärken, der dann auf der Erde für die Polarlichter verantwortlich ist.

Gelegentliche heftige Ausbrüche sorgen dafür, dass nicht nur in nördlichen Ländern, sondern auch in Österreich Polarlichter zu sehen sind. Durch die hohe Sonnenaktivität ist die Wahrscheinlichkeit für Polarlichter in Österreich derzeit sehr hoch.

Von der Sonne brauchen die Teilchen etwa 3 bis 4 Tage, bis sie die Erde erreichen. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes und die Anzahl der Teilchen kann sich bei einem „Sonnensturm“ stark erhöhen. Durch das Magnetfeld ist unsere Erde mit einem Schutzschild gegen den Sonnenwind abgeschirmt. Nur in den Polgegenden können die Teilchen tiefer in die Atmosphäre eindringen. Beim Eindringen reagieren die Teilchen mit den Stickstoff- und Sauerstoffatomen der Ionosphäre und es entstehen Polarlichter.



Wir sehen in unseren Breiten hauptsächlich die roten Polarlichter, die zumeist streifenförmig auftreten. Das grüne Polarlicht ist in Österreich eher nur fotografisch zu erfassen.

Polarlichter ändern sich sehr rasch (innerhalb von Minuten), sowohl in der Erscheinungsform als auch in der Intensität, in der sie wahrgenommen werden können. Es kann in einer Nacht wenig Aktivität geben und plötzlich tritt das Polarlicht für einige Minuten stark auf, um dann nachzulassen und wieder zu verschwinden und um dann irgendwann wieder „aufzuflackern“.

Durch unsere „farbenblinden“ Nachtsehzellen erkennen wir ein Polarlicht erst färbig, wenn es hell wird. Aufnahmen mit Kameras zeigen jedoch die fotografischen Polarlichter schon lange bevor diese für unser Auge sichtbar werden.

Es gibt gelegentliche „Polarlichtwarnungen“ Vorwarnungen einige Tage vorher – wenn die Möglichkeit besteht, dass eventuell ein Polarlicht zu sehen ist. Wenn es ein Polarlicht zu sehen gibt, dann informieren wir über unseren Newsletter, zu dem man sich auf unserer Homepage www.astronomie.at anmelden kann.

Sehr eindrucksvoll war das große Polarlicht vom 20. November 2003. Dabei war zeitweise 2/3 des sichtbaren Himmels vom Polarlicht bedeckt und der gesamte Himmel war aufgeleuchtet.

Am 5. November 2023 gab es ebenfalls ein Polarlicht zu sehen.

*Erwin Filimon
Obmann Astronomischer Arbeitskreis
Salzkammergut / Sternwarte Gahberg*



Ortsbäuerinnen - Erntedank 2023

Bei traumhaften und fast noch sommerlichen Wetter, feierten wir am 1. Oktober das Erntedankfest.

Die Erntedankkrone wurde von den Ortsbauern – mit dem Festzug in die Kirche getragen. Danke an Barbara Böhmer, die die Krone jedes Jahr wieder auf Vordermann bringt, so dass sie immer wieder in neuem Glanze erstrahlt!

Wir durften auch heuer wieder alle Besucher, von ganz klein bis zum ältesten Bauern Weyreggs mit unseren regionalen Köstlichkeiten, bei einer Agape verwöhnen!

Danke an alle die mitgeholfen und uns mit ihren selbstgemachten Speisen unterstützt haben, so dass wir ein schönes Fest feiern konnten.

Wir dürfen uns über 3 Neuzugänge in unserem Gremium freuen – Viktoria Ott, Monika Gangl und Julia Rauchenzauner, gleichzeitig bedanken wir uns bei Regina Gaigg, Doris Gebhart, Brigitte Reiningger und Sabine Ablinger für ihre langjährige Unterstützung die sich heuer aus unserem Gremium zur Ruhe gesetzt haben.



100. Geburtstag

Matthias Leitner (vlg. Zochal) feierte am 29. September 2023 seinen 100. Geburtstag. Der Altbauer aus Schaffling ist das älteste Bauernbund Mitglied in unserer Ortsgruppe.

Bei der Geburtstagsfeier in geselliger Runde gratulierte ihm der Bauernbund zu seinem Jubiläum.

Als Gratulanten kamen BB Landesobfrau Michaela Langer – Weninger, BB Bezirksobmann Alfred Lang, Bezirksbäuerin Elisabeth Gneißl, Altbauern Bezirksobmann Friedrich Wiesinger, BB Obmann Franz Kaltenleitner, BB Stv. Bernhard Schwarzenlander – Schneeweiss, Ortsbäuerin Karin Kaltenleitner. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Aktiv bleiben – gemeinsam viel erleben



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Weyregg am Attersee

Richtig.
Wichtig
Stark.

Die Ortsgruppe Weyregg bietet ihren Mitgliedern ein weit gefächertes Jahresprogramm mit vielen Höhepunkten. Alles ersichtlich im Schaukasten bei der Gemeinde und auf GEMTOGO.

Unser Stammtisch erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit, er findet alle 14 Tage statt. Wir wechseln auch öfter mal zwischen Amigo, Seebuffett, Badehaus, Katamaran, Landerroith und GH Sonne. Jeder ist willkommen!

Die Wandertage sind ein fixer Bestandteil unserer mobilen Mitglieder.

Unser Grillfest im August, Schnitzessen und das Wildessen zählen zu unseren kulinarischen Höhepunkten.

Sportlich sind wir auch unterwegs – beim lustigen Kegelscheiben im Kegelstüberl, aber auch beim Preisschnapsen im November.

Für unsere Ausflüge im Frühjahr und im Herbst hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen – welche Ziele wir 2024 ansteuern werden, ist ab April im Schaukasten bei der Gemeinde ersichtlich.

Über die Bezirks- u. Landesorganisation gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot über das ganze Jahr verteilt. Konzert- und Theaterkarten zu günstigen Konditionen.

Wir möchten hier alle Weyregger ansprechen, eine Mitgliedschaft ist zwar kein Muß, jedoch würden neue Mitglieder unserem Jahresprogramm noch mehr Anerkennung bringen.

Übrigens, das erste Jahr Mitgliedschaft ist kostenlos!

Anmeldungen bei OG Leiter Konrad Leitner Tel.: +43 660 5694101





ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG Landesverband OÖ - Ortsstelle Weyregg

**Liebe Weyreggerin,
lieber Weyregger!**

In dieser Ausgabe der Weyregger Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick des fast ausgelaufenen Jahres 2023 geben, der einen Teil unserer Tätigkeiten widerspiegelt.

Die Wasserrettung Weyregg hat derzeit ca. 123 unterstützende Mitglieder, ca. 30 davon sind aktiv in das Einsatzgeschehen und an den Ausbildungstätigkeiten involviert.

SCHULUNGEN

Im Frühjahr 2023 begannen wir mit unserer regelmäßigen Erste Hilfe Schulung bei der fast alle aktiven Einsatzkräfte teilnahmen.

Diese umfasst alle Standard Tätigkeiten am Patienten, aber auch erweiterte Erste Hilfe Maßnahmen, wie etwa die Reanimation, Anwendung des Defis, Sauerstoffgabe usw.

EVENTS

Ein Fixpunkt des Jahres ist mittlerweile auch unser Verpflegungsstand am Attersee-Radtag beim Gemeindeamt geworden. Das schöne Wetter hat heuer zum großen Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Die Einnahmen dienen uns zum Ankauf von Materialien und den Erhalt unseres Rettungsbootes.

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen konnte man bei einem Großevent des Zivilschutzverbandes beobachten. Viele interessante Schauübungen wurden abgehalten und auch wir konnten uns im Rahmen der Übung sehr gut präsentieren.

Nebenbei unterstützen wir auch immer wieder die Exekutive und das Österreichische Bundesheer bei Realeinsätzen und Übungen.

Nach einigen Jahren (coronabedingter) Pause, starteten wir heuer wieder einen Kinderschwimmkurs im Freibad Aurach. Viele Kinder in verschiedenen Alterskategorien wurden vom Nichtschwimmer zum Schwimmer ausgebildet. Die älteren Kinder konnten im Rahmen des Kurses Ihre Techniken verbessern und verschiedene Schwimmscheine absolvieren. Unser Ziel wäre jedoch im nächsten Jahr den Kurs wieder im Hallenbad Lenzing zu absolvieren.

Leider gibt es etliche Hürden zu überwinden, denn das Bad soll umgebaut werden und es gibt keine Möglichkeit an Samstagen das Bad zu buchen. Alternative Möglichkeiten wie z.B. Vöcklabruck sind komplett überbucht – wir bleiben dran und informieren separat!

DIE NEUE DIENSTSTELLE

Unser wichtigstes Ziel der letzten 40 Jahre - eine eigene Dienststelle -



wurde nach vielen Anläufen und etlichen Schwierigkeiten über mehrere Generationen heuer endlich erreicht!

Im Zusammenwirken und mit Unterstützung der Gemeinde Weyregg unter Bgm. Michael Stur, des Landesverbandes der ÖWR und unseren eigenen Mitteln der Ortsstelle konnten wir im Zuge des Neubaus der ÖBF (Bundesforstebades) einen Dienstraum mit 30 m² und einen Lagerraum im Keller mit 15m² pachten bzw. finanzieren.

Den Zuschlag für die Einrichtung hat die Firma Tischlerei Raudaschl erhalten. Des Weiteren hat uns auch die Firma Mühlbacher großartig unterstützt! Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und auch an die vielen Unternehmen, die uns mit Geldspenden die Finanzierung erleichterten!

Aufgrund einiger Verzögerungen können wir die Einweihungsfeier leider erst im Frühsommer 2024 durchführen!

Ein großes Dankeschön verdient auch unser Bürgermeister, der uns mit einem neuen Defibrillator überrascht hat – wir hoffen, ihn nie zu benötigen. Dennoch ist er ein wichtiges Werkzeug, welches im Ernstfall Leben retten kann.



Wir suchen dich!



- Wasser ist dein Element?
- Motorbootfahren macht dir Spaß?
- Du hast keine Angst vor Wind und Wellen oder mal einen Tropfen Blut zu sehen?

Wenn du dir vorstellen kannst, gemeinsam im Team spannende Rettungseinsätze am See zu meistern...dann komm zu uns ins Boot!

Wir bilden im Verbund mit anderen Ortstellen aus:

- Helferschein (ab vollendetem 13. Lebensjahr)
- Retterschein (ab vollendetem 16. Lebensjahr)
- Motorbootschein (ab vollendetem 18. Lebensjahr)
- Flies / Wildwasserretter (Aufbaukurse)

Gerne kannst du auch einen Schnupperdienst bei uns absolvieren!

Für Fragen stehen dir folgende Ansprechpersonen zur Verfügung

- Marcus Offenberger +43 664 5310572
offenberger.marcus@gmail.com
- Andreas Eder +43 664 8560904
- Florian Eder +43 664 1862363

Die Wasserrettung Weyregg wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2024!

e.h. Marcus Offenberger, ORTSSTELLENLEITER

Bankverbindung:

Raika Attersee Nord // IBAN: AT05 3460 8000 0031 9954
BIC: RZ OOAT2L608



Neues vom Tourismusverband

ATTERSEE-ATTERGAU salzkammergut

Advent, Advent... ein Lichtlein brennt

Dieses Jahr brennt nicht nur ein Lichtlein, sondern viele:

Viele Veranstaltungen rund um den Attersee und im Attergau versüßen heuer die Vorweihnachtszeit und werden auch in einem eigenen Adventfolder gelistet.

Ob Waldweihnacht für Kinder, stimmungsvoller Adventmarkt im Schloss Stauff oder die Premiere: der höchste

Adventkranz der Region am Seewalchner Sprungturm – der Advent in der Region Attersee-Attergau bietet Unterhaltung für Groß und Klein.

Besonders stimmungsvoll ist ein Besuch des großen beleuchteten Weihnachtsengel Aloysius in Unterach am Attersee und für alle Taucher die Unterwasserkrippe in Weyregg am Attersee.



Weitere Informationen zu den Adventveranstaltungen in der Region finden Sie auf www.attersee-attergau.salzkammergut.at



Geschenkideen aus der Region

Weihnachten steht vor der Tür und damit stellt sich auch wieder die Frage nach besonderen Geschenkideen. Die Region Attersee-Attergau beantwortet dies mit vielen nachhaltigen und regionalen Ideen in den Infobüros.

Ein paar Beispiele:

- Exklusive „limited attersee design edition 2023“

- #salzmenagerie mit speziell dazu kreiertem Fischesalz
- Kleine feine Geschenkboxen in Zusammenarbeit mit dem Dorfsalon in Lenzing
- Verschiedenste hochwertige Merch Artikel für Attersee-Attergau Fans u. v. m.



limited attersee design edition 2023 #salzmenagerie

Kommen Sie in die Infobüros und lassen Sie sich beraten!

Weitere Infos auf der Website unter:

attersee-attergau.salzkammergut.at/service/merchandise oder unter attersee-attergau.salzkammergut.at/service/limited-attersee-design-edition



Die besten Köpfe für unsere Region – Recruiting Kampagne des TVBs

Um dem Fachkräftemangel im Tourismus gegenzusteuern, wurde auf der Website des Tourismusverbandes ein eigenes Jobportal eingerichtet.

Außerdem organisierte der TVB heuer erstmals eine große Recruiting Kampagne im Starmovie Regau. Dabei konnten SchülerInnen der HLW Don Bosco Vöcklabruck auf Betriebe der Region treffen und

Praktikumsplätze für die Sommersaison 2024 fixieren.

Aktuelle Jobangebote werden laufend auf der Website des TVBs eingestellt. Für den Sommer 2024 gibt es jede Menge Angebote für Praktikumsplätze in der Region. Auch der Tourismusverband sucht für den Sommer 2024 wieder PraktikantInnen und freut sich auf Bewerbungen!



Aktuelle Jobangebote finden Sie auf der Website des TVBs attersee-attergau.salzkammergut.at/service/jobs



Naturpark Attersee-Traunsee & ARGE Besucherlenkung

Respektvolles Miteinander - Dirty Trail Friends fragen, wo der Schuh drückt!

„Hallo. Darf ich Dich kurz aufhalten!“ mit diesen Worten wandten sich im Herbst dieses Jahres die Mitglieder des Mountainbike-Vereins „Dirty Trail Friends“ an Radsportbegeisterte am Gahberg/Weyregg. Mit Fragen wie „Fährst Du auch abseits von markierten Wegen, durch Sperrgebiete?“ oder „Achtest Du auf Sperrgebiete, Nachtfahrverbote und Privateigentum?“ wollten die engagierten Biker rund um Vereinsobmann Harald Eichhorn wissen, wie es Radfahrer:innen mit angepasstem Verhalten in der Natur halten und auch welche Lösungsvorschläge sie für ein besseres Miteinander zwischen Waldbewirtschaftern, Jäger:innen, Naturschützer:innen und eben Radsportbegeisterten hätten. Der Ort der Befragung, der Höhenrücken von vorderem Gahberg bis zur Kreuzingalm wurde ganz bewusst gewählt, da speziell von hier hinunter Richtung Schörfling/Oberhehenfeld in den letzten Jahren die unrechtmäßige Nutzung von Wanderwegen aber auch das Entstehen von wilden Wegen/Abkürzungen durch Radfahrer:innen massiv zugenommen haben. Harald Eichhorn ist auch engagiertes Mitglied in der ARGE Besucherlenkung

im Naturpark Attersee-Traunsee, einer Aktionsgemeinschaft bestehend aus Vertretern von Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Tourismus und Regionalentwicklung, die sich zum Ziel gesetzt hat, ein „Respektvolles Miteinander“ im Naturpark zu fördern und Konfliktsituationen partnerschaftlich zu lösen.

Mehr als 40 Fragebögen wurden gesammelt und ausgewertet. Dabei zeigt sich, dass 2/3 der Befragten gerne oder zumindest ab und zu auf verbotenen Pfaden radeln. Bei Sperrgebieten (z. B. forstliches Sperrgebiet aufgrund von Schlägerungs- und Holzbringungsmaßnahmen) hält sich mehr als die Hälfte daran. Was hier kritisiert wird, ist oft die zu späte Kennzeichnung oder auch das Verständnis, warum z. B. am Wochenende dieses Sperrgebiet trotzdem gilt, obwohl niemand in dem betreffenden Waldstück arbeitet.

Interessant ist, dass fast 2/3 der Befragten das Privateigentum achtet. Worin sich aber nahezu alle Befragten einig sind ist, dass es mehr legal nutzbare Wege geben sollte, wobei hier schon den meisten klar war, dass auch die Bedürfnisse der Natur, der Waldbewirt-



schaftenden, den Hegern und Jägern entsprechend berücksichtigt werden sollten. Generell wird mehr Information gewünscht.

„Alle Befragten haben unsere Aktion gut gefunden und sich gefreut, dass sich Leute dafür einsetzen, Lösungen zu finden, die für alle passen. Wichtig ist uns dabei ein respektvoller Umgang miteinander“ freut sich Harald Eichhorn über den Erfolg ihrer Mission.

„Ich finde die Aktion der Dirty Trail Friends vorbildlich, ist doch neben der eigentlichen Befragung auch Bewusstseinsbildung für den sensiblen Naturraum vermittelt worden“

Clemens Schnaitl - Naturparkverein

Obstbaumschnittkurs - Samstag, 2. und 9. März 2024

Bei diesem ganztägigen Seminar werden die Teilnehmer:innen vom Fachexperten Heimo Strebl in die theoretische und praktische Welt der Kulturführung von Obstbeständen eingeführt.

Im theoretischen Teil des Obstbaumschnittkurses werden die Gründe für den Obstbaumschnitt, Baum- und Erziehungsformen, Wuchsgesetze der Obstbäume, Lebensabschnitte der Bäume und zugehörige Schnittarten und die Durchführung der einzelnen Schnittarten behandelt. Außerdem werden Schnittzeiträume für die einzelnen Obstarten, Besonderheiten



einzelner Obstsorten, Werkzeuge und Schnittführung und der Wundverschluss erläutert.

Termine: Samstag, 02. März 2024 und Samstag, 09. März 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: EUR 26,- (EUR 20,- für Mitglieder im Verein Naturpark Attersee-Traunsee). Anmeldung erforderlich: naturpark@attersee-traunsee.at oder +43 7663 20135

Obstbäume veredeln - Workshop

Alte Obstsorten zu erhalten ist das Anliegen vieler Landwirte und Gartenbesitzer:innen. Oft sind es die eigenen lokaltypischen Sorten, welche man weiter nutzen möchte. Bei diesem Veredlungskurs erlernen Sie die Grundlagen und Techniken der Veredelung bei verschiedenen Obstarten in Theorie und Praxis.

Termin: Samstag, 18. März 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Kosten: EUR 55,- (EUR 30,- für Mitglieder im Verein Naturpark Attersee-Traunsee). Anmeldung erforderlich: naturpark@attersee-traunsee.at oder +43 7663 20135



Kindergarten und Krabbelstube Weyregg



Unser Kindergarten- und Krabbelstubenjahr hat begonnen und die neuen Kinder haben sich bereits gut in den einzelnen Gruppen eingewöhnt. Unser erster Ausflug führte uns zum Pfarrhof, wir wollten unseren Herrn Pfarrer zu seinem halbrunden Geburtstag mit Liedern und kleinen Geschenken überraschen.

Mit Anfang Oktober durften wir wieder einen neuen Zivildienner in unserer Einrichtung willkommen heißen. Jonas Auer aus Weyregg wird neun Monate bei uns wirken und er ist jetzt schon herzlich von den Kindern und von uns aufgenommen worden und wird fleißig als „Baumeister“ eingesetzt. Wir wünschen ihm eine schöne Zeit bei uns im Kindergarten und in der Krabbelstube.

Ein erster Höhepunkt war heuer die Brandschutzübung der Freiwilligen Feuerwehr Weyregg und Bach. Nachdem wir unseren Fluchtweg gegangen sind,

durften wir die Feuerwehrautos ganz genau betrachten und konnten noch zusehen, wie man einen Fettbrand richtig löscht. Ein weiteres Einsatzfahrzeug, die Rettung, besuchte uns im Kindergarten. Roko – ein Programm des Roten Kreuzes für die Kinder – war sehr lehrreich und interessant.

Beim Erntedankfest haben wir uns bei Gott in der Kirche für die vielen Früchte bedankt und die Gaben zum Altar gebracht. Beim Martinsfest haben wir mit unseren Familien Freude, Wärme, Licht und natürlich das Martinskipferl geteilt. Am Vormittag wurden die Laterneleuchten und die Kipferl von unserem Herrn Pfarrer gesegnet, unser Zivildienner Jonas überraschte als Hl. Martin die Kinder in der Kirche, am Abend durften wir mit unserem Hl. Martin auf dem Pferd, dargestellt von unserem Kindergartenkind Maxi Forstinger, durch die Straßen von Weyregg ziehen und

Martinslieder singen. Ein Dankeschön an seine Eltern Sigrid und Florian für die Begleitung und Organisation. Dass wir uns auf dem Weg sicher fühlen konnten, das verdanken wir unseren Feuerwehrmännern aus Weyregg. Zum Ausklang gab es einen Bratapfelpunsch von unserem Kindergarten- und Krabbelstubenteam.

Mit diesem Fest gedenken wir dem Hl. Martin und wollen den Kindern den Sinn des Teilens nahebringen und auch mit jenen teilen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Danke an alle, die immer an uns denken und uns immer wieder unterstützen. Wir wünschen allen eine schöne, friedvolle Advent- und Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2024!

Doris Feichtinger und das Kindergarten- und Krabbelstubenteam



Wir begrüßen unseren Zivildienstler Jonas Auer recht herzlich in unserer Einrichtung!

„Liebe Leser und Leserinnen,
mein Name ist Jonas Auer und ich bin 19 Jahre
alt. Schon seit zehn Jahren findet man mich in
unserer Pfarre als Ministrant beim Altar, seit fünf
Jahren übe ich das Amt des Obermini aus und seit
letztem Jahr bin ich Pfarrgemeinderatsmitglied.
Auch als Jungcharleiter bin ich aktiv. Wenn
ich gerade nicht in der Kirche als Ministrant,
Jungcharleiter etc. tätig bin, findet man mich

vermutlich am See fischen. Nun darf ich, nach-
dem ich vergangenes Schuljahr maturiert habe,
heuer als Zivildienstler in unserem Pfarrcaritas
Kindergarten arbeiten. Ich freue mich schon sehr
auf die Kinder und die neun Monate während des
Zivildienstes.

Beste Grüße,
Jonas Auer“



Essbare Schätze aus dem Bio-Boden - 2. Klasse Volksschule

Am 12. Oktober 2023 besuchte Frau Sabine Ablinger die 2. Klassen der Volksschule Weyregg und machte mit ihnen einen Workshop zum Thema „Essbare Schätze aus dem Bio-Boden“.

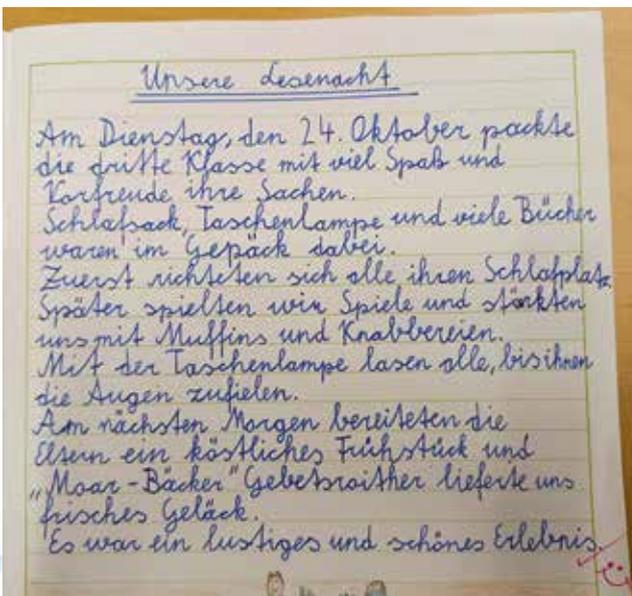
Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und durften Samenbomben kneten, einen Obstsalat zubereiten, die Erde mit dem Mikroskop untersuchen und verschiedene Insekten, die sich in

der Erde befinden, entdecken.

Es waren sehr lehrreiche Stunden.



Lesenacht der 3. Klasse Volksschule



Die 4. Klasse in Linz



Ein Tag in Linz - 4. Klasse Volksschule

Lena berichtet: Alles fing am 17. Oktober 2023 um ca. 7:45 Uhr an: Bei der FF Weyregg holte uns der Bus für eine ca. einstündig dauernde Fahrt nach Linz ab. Danach besuchten wir das AEC (Ars Electronica Center), das schon auf der anderen Seite des Donau-Ufers liegt. Danach ging es zur Grottenbahn und zum darunterliegende „Zwergen-Linz“. Die Führerin namens Katharina holte uns nach dem Besuch des Schlossmuseums ab und gab uns eine aufregende Führung. Wir lernten viel über die Stadt, gingen ins alte Rathaus, in den Mariendom und hörten viel über die Linzer Vergangenheit. Als Andenken kauften wir uns die verschiedensten Sachen und fuhren müde, mit einem Lächeln am Mund zurück nach Weyregg, wo wir um 19:00 Uhr ankamen.

Das erzählten die Kinder am nächsten Tag in der Schule:

Nina: Mir gefiel das AEC am besten, weil es sehr interessant und spannend war. Die vielen digitalen Geräte haben mich fasziniert. Insgesamt hat mir alles gut gefallen. Wir haben eine sehr schöne Landeshauptstadt.

Hannah: Als erstes sind wir mit dem Bus nach Linz gefahren. Besonders gut hat mir das AEC und die Grottenbahn gefallen. Linz ist eine schöne Stadt, es hat sich auf jeden Fall gelohnt hinzufahren.

Consti: Mir hat am besten die Pestsäule gefallen. In Linz gingen wir zum AEC, das hat mir auch gefallen.

Kajo: Mir hat das AEC sehr gut gefallen. Man hat ja so viele Dinge gesehen! Der Deep Space mit den acht Kameras war erstaunlich. Besonders beeindruckend war das große Bild mit den 7000 Einzelbildern.

Jakob: Am coolsten war das Schlossmuseum. Am besten fand ich das AEC. Und bei der Führung gefiel mir der Mariendom am besten.

Anna: Mir hat die Grottenbahn gut gefallen. Cool war das tolle Schlossmuseum. Der neue Dom war richtig toll. Mir hat am besten die Pestsäule gefallen. Das kleine Modell von Linz im alten Rathaus war auch cool.

Ellena: Am coolsten war die Grottenbahn und das AEC. Was ich noch cool gefunden habe, war die Pestsäule. Am Ende haben wir uns noch eine vergessene Brücke beim Landhaus angesehen. Bei diesem Ausflug fand ich nichts langweilig, es hat mir alles gut gefallen.

Lina: Unser Ausflug nach Linz hat mir gut gefallen, weil wir viele interessante Museen erkundet haben. Besonders cool war das AEC, in dem wir tolle Roboter, spannende, von selbst spielende Musikinstrumente und sogar einen 3D Kinosaal besichtigt haben.

Johannes: Mir hat besonders gut das Schlossmuseum und das AEC gefallen. Im Schloss war eines schönes Aquarium.



Traditioneller Krippenbau

Seit vielen Jahren werden in unserer Schule in der 4. Klasse im Werkunterricht Krippen gebaut.

Mit viel Freude und Elan sägen, leimen, malen und gestalten auch heuer die Mädchen und die Jungs ihre Krippen.

Herzlichen Dank der Tischlerei Raudaschl, die uns jedes Jahr die Leisten und Platten gratis zur Verfügung stellen.

Das ist alles andere als selbstverständlich und wir und die Kinder freuen uns sehr darüber!



Neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 gestartet



EUR 1.8 Mio. LEADER-Fördergeld bis 2027

Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die REGATTA, setzt die EU-Fördermittel in den 14 Mitgliedsgemeinden ein, um neue, wirksame und nachhaltige Projekte zu ermöglichen.

„Damit wollen wir die Lebensqualität für die Einheimischen verbessern und unsere Region stärken“, meint Obfrau Bgm:in Nicole Eder.

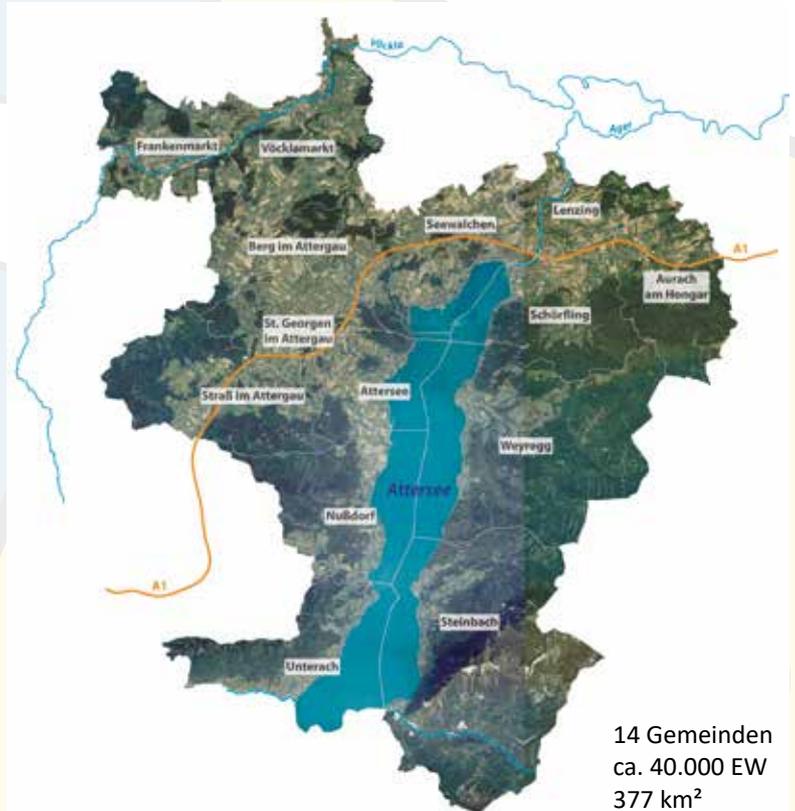
Kontakt für Ihre Projektidee:

leader@regatta.co.at

www.regatta.co.at



v.l.n.r.: Obfrau Bgm:in Nicole Eder, Projektmanagerin Cornelia Seifried, GF Leo Gander, Assistentin Heidi Egger



14 Gemeinden
ca. 40.000 EW
377 km²

Förderhöhen – 3 Standard-Fördersätze 23-27

- 40 % Für direkt einkommensschaffende Maßnahmen (z.B. gemeinschaftliche Verkaufsläden oder Marketinginitiativen)
- 60 % Für nicht direkt einkommensschaffende Maßnahmen – investive Projekte (z. B. Ortsbelebung, Sport und Freizeit, Kultur) – der Großteil der Förderprojekte fällt in diese Kategorie (ca. 75 % Anteil)
- 80 % Für bestimmte Themenbereiche, wie z. B.: Bildung, Qualifizierung, Jugendliche etc. Aber: Nicht für investive Maßnahmen.

Aufruf zur Einreichung von neuen Förderprojekten:

Seitens der REGATTA freuen wir uns sehr, wenn Sie mit ihrer Idee und Bereitschaft als Projektträger zu einem „Erstgespräch“ in das REGATTA Büro in Seewalchen kommen. Sie können jederzeit einen Termin vereinbaren. Tel.: +43 7662 29199

Fördervoraussetzungen

- Positiver Beitrag zur Umsetzung der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) der REGATTA 23-27
- Positive Beschlussfassung im Projektauswahlgremium
- Positive Auswirkungen in der Region
- Projektträger (projektverantwortlich) NEU: Aufruf zur Fördereinreichung (CALL)
- Finanzierung/Eigenmittelaufbringung
- Nachhaltigkeit

Projektträger/Förderwerber können sein:

- Vereine
- Gemeinden der LEADER-Region
- ARGE / IG / Personengemeinschaften
- Tourismusverband

Gewerbliche Betriebe können für einzelbetriebliche Maßnahmen keine LEADER-Mittel beantragen.



Geburten - Sterbefälle - Eheschließungen 2023

Sterbefälle 2023



*Wir gedenken unseren
lieben Verstorbenen*

Pauline Reihs, Bach im 78. Lbj.
Otto Gaigg, Weyregger Straße im 85. Lbj.
Gerhard Wiener, Alexenau im 62. Lbj.
Heidemarie Hofpointner, Bach im 79. Lbj.
Luise Wagner, Wachtbergstraße im 82. Lbj.
Ewald Grillnberger,
Dr.-Gleißner-Weg im 94. Lbj.
Hermann Hiesberger, Bach im 72. Lbj.
Adolf Hofpointner, Bach im 85. Lbj.
Maria Hufnagl,
Wachtbergstraße im 92. Lbj.
Christine Peherstorfer,
Schulstraße im 80. Lbj.
Berta Feichtinger (Binder Berta),
Weyregger Straße im 85. Lbj.

Geburten 2023



Wir freuen uns über unsere 14 Geburten

Elisabeth Hufnagel-Topçu und Mehmet Arif Topçu,
Gahbergstraße, ein Sohn Ben Ilyas.
Sarah und Christoph Mitterbauer, Bach, ein Sohn Matteo.
Stefanie und Markus Ecker, Schulstraße, ein Sohn Jonas.
Theresa Böck und Dominik Greifeneder, Bach, ein Sohn Felix.
Amke Kappert und Mirko Rutschke, Sonnenstraße, eine Tochter Fiene.
Jennifer und Christoph Mayr, Reichholz, ein Sohn Raphael.
Bianca und Boris Borowiec, Seestraße, eine Tochter Valerie.
Natascha Lenzeder und Roman Spießberger, Bach, ein Sohn Aaron.
Kerstin und Dr. Michael Wölkhart MSc, Schaffnerweg, eine Tochter Ella.
Victoria Wimmer und Stefan Rauchenzauner, Miglberg, ein Sohn Florian.
Madeleine und Martin Gebetsroither, Steinwand, eine Tochter Marie.
Mag. Daniela und Benjamin Zopf, Brückendorf, ein Sohn Tobias Gabriel.
Johanna BSc und DI Lukas Gebetsberger, Weyregger Straße,
eine Tochter Marlene.
Bettina und Johannes Untersperger, Wehrgasse, ein Sohn Leon.

Eheschließungen 2022/2023



Insgesamt haben sich -24 – ihr JA-Wort gegeben.

(All jene, die ihre Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben haben, sind hier angeführt)

Martina Gangl und Markus Oyen, St. Georgen im Attergau.
Daniela Stangl und Georg Ameseder, Weyregg am Attersee.
Regina Weichselbaumer, Ohlsdorf und Wolfgang Huber, Weyregg am Attersee.
Katharina Hirner, Pinsdorf und Christian Riedl, Weyregg am Attersee.
Eva Maria Mayrhauser und Florian Heppe, Gerasdorf.
Theresa Männer BSc und Simon Sailer MA, Lenzing.
Sarah Astecker und Christoph Mitterbauer, Weyregg am Attersee.
Mag. Victoria Bach und Lorenz Plöger, Wien.
Julia Moser und Steven Schierlinger, Seewalchen am Attersee.
Simone Lechner und Marcel Lechner, Lenzing.
Mag. Sonja Geckle, Salzburg und MMag. Dr. Harald Zauner, Wals-Siezenheim.
Marleen Mayrhauser und Bastian Buchberger, Weyregg am Attersee.
Antonia Untersperger BSc. MSc. und DI Dr. Sascha Stanić BSc, Wien.
Katharina Steinbauer MSc (WU) und Karl Edlbauer MSc (WU), Weyregg am Attersee.
Anita Narzt und Klemens Mühlbacher, Ried in der Riedmark.
Madeleine Wolf und Andreas Lametschwandtnr, Nußdorf am Attersee.
Nina Unterberger und Patrick Melhorn, Weyregg am Attersee.
Marie-Luise Danter und Michael Berrer, Taiskirchen im Innkreis.
Sabine Heizeneder und Siegfried Plank, Linz.
Melanie Oberreiter, Ohlsdorf und Jürgen Aschauer, Bad Goisern.
Maria Theresia Senold und Walter Heninger, Bergland.

Save the Date! Kabarett „Happy Wife - Happy Life“

Anlässlich seines 40. Geburtstages und im Rahmen der „Marriage Week“ 2024 veranstaltet Bgm. DI DI Dr. Michael Stur am 9. Februar 2024 im Pfarr-Gemeindezentrum ein Kabarett:

**HAPPY WIFE, HAPPY LIFE
ODER WIE MAN(N) EINE FRAU
GLÜCKLICH MACHT**

**Freitag, 9. Februar 2024
20:00 Uhr
Pfarr-Gemeindezentrum**

Die Spassvögel Oliver Hochkopfler und Imo Trojan nehmen die Impulse von Franz und Johanna Teufl auf, um sie auf humorvolle Weise zu vertiefen.

Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

Der Reinerlös soll unseren Kindern zugute kommen und wird zur Unterstützung von Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule verwendet.

Alle Infos zur „Marriage Week“ unter www.marriageweek.at



Adventweg Weyregg

Bereits zum dritten Mal gibt es heuer unseren Adventweg!

24 weihnachtliche Motive unserer Kinder aus der Volksschule und dem Kindergarten zieren heuer den 3. Weyregger Adventweg.

Beginnend bei der Volksschule, am „Wirtsgarten“ vorbei, durch den Gemeindepark über die Jubiläumsallee geht's weiter Richtung Huthausbrücke. Entlang des Weyregger Baches führt uns der Weg diesmal durchs Neudorf um schlussendlich über die Wachtbergstraße zur Kirche zu kommen. Entlang dieser Strecke sind die tollen Motive unserer Kiddies aufgestellt.

Ich lasse mich auch heuer wieder sehr gerne verzaubern und auf Weihnachten einstimmen! Sie auch?

Ihr Bürgermeister

Vielen Dank an die Kinder unserer Volksschule und unseres Kindergartens sowie allen Eltern und Helfern, die bei der Eröffnung tatkräftig unterstützt haben!

Mit Unterstützung von Thomas Kölblinger und unseren Mitarbeitern vom Bauhof Weyregg! Ich danke euch!



Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

